



Adventsaktionen sollen Gemeinschaft stärken

Singen und Basteln bei »Unser buntes Engen«

Engen. Der Themenkreis »Bildung und Kultur« des Vereins »Unser buntes Engen« möchte in diesen unsicheren Zeiten ein Zeichen setzen und Menschen zusammenbringen, die in Engen wohnen - gleich welchen Alters, welcher Herkunft und Kultur. Am 8. **Dezember** können alle, die gerne singen, ab 18.30 Uhr in der »Engener Brücke«, Peterstraße 1, gemeinsam **Weihnachtslieder** anstimmen.

Wie schon bei einer früheren Aktion - damals wurden Kraniche gefaltet - ruft der Verein auch in diesem Jahr alle EngenerInnen zu einer **Bastelaktion** auf: Geschäfte, Vereine, Gruppen und einzelne Personen können Origami-Blätter und eine Anleitung für Schneeflocken zu den Öffnungszeiten (Montag- und Mittwochnachmittag sowie Freitagvormittag) in der »Brücke« abholen.

Jacqueline Kennedy, Ansprechpartnerin des Themenkreises, erklärt: » Schneeflocken kommen in einer unendlichen Vielfalt vor, jede ist ein Unikat, aber gemeinsam bilden sie eine schützende Decke über Stadt und Land und der glitzernde, weiße Teppich verzaubert uns«. Fertige Schneeflocken können wieder in der »Brücke« abgegeben werden, wo sie vor Silvester ausgestellt werden.

Jugendgemeinderat Bewerbungsfrist endet

Engen. Am Freitag, 16. Dezember, endet um 12 Uhr die Frist zur Einreichung von Bewerbungen für die Wahl des Jugendgemeinderats am 20. und 22. Januar 2023. Informationen und Bewerbungsunterlagen liegen im Bürgerbüro und in den Schulen aus und sind zusätzlich im Internet unter www.engen.de und www.jugendgemeinderat-engen.com erhältlich.

Schwarzwaldverein Kirchen und Kapellen in Engen

Engen. Am 3. Advent (Sonntag, 11. Dezember) bietet der Schwarzwaldverein Engen eine informative Wanderung zu den Kirchen und Kapellen in Engen an. Start ist am Bahnhof und das erste Ziel ist die Talkapelle. Im Anschluss geht es auf die Höhe, zur »Autobahnkapelle« (Emmaus-Kapelle) und wieder zurück auf die gegenüberliegende Anhöhe zur Wendelinskapelle. An der Altstadt entlang führt der Weg durchs »Fuchsloch« bis zur Evangelischen Kirche (Auferstehungskirche). Weiter geht es zur Kapuzinerkapelle. Das Ende der Tour ist dann die Katholische Kirche (Mariä Himmelfahrt) in der Altstadt. Zu jeder Kapelle und Kirche gibt es Informationen zur Historie der Gebäude. Dauer: circa zweieinhalb Stunden. Ein kleiner geselliger Abschluss findet dann im Sudhaus statt. Treffpunkt ist am Bahnhof in Engen um 14 Uhr. Weitere Informationen bei Wanderführer Peter Kamenzin, Tel. 07733/1718.

Lesekreis trifft sich »Die Jahre«

Engen. Am Donnerstag, 8. Dezember, trifft sich der Lesekreis Engen, um das Buch »Die Jahre« der diesjährigen Nobelpreisträgerin Annie Ernaux zu besprechen. Meike Feßmann von der Süddeutschen hielt diesen Roman bei der Neuauflage 2017 für »... hervorragend im wahrsten Sinne des Wortes« und meinte, dass »dieses Buch (...) als Extrakt und als Höhepunkt von Ernaux' gesamtem Œuvre verstanden werden (kann) ...«. Begeistert war die Rezensentin von der Entscheidung der Autorin, niemals von sich als »Ich« zu sprechen, sondern stets in der dritten Person: Damit betone sie die Machtlosigkeit des Subjekts gegenüber entscheidenden Einflüssen von außen. Ob sich der Lesekreis dieser Einschätzung und dem Urteil der Schwedischen Akademie anschließen konnte, wird sich am 8. Dezember um 20 Uhr im Schützenturm hinter dem Rathaus, weisen. Neue TeilnehmerInnen sind willkommen. Infos unter: manfred@mueller-harter.de.

AWO-Begegnungsstätte Mittwochs geöffnet

Engen. Ab 7. Dezember ist die Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Engen in der Sammlungsgasse wieder jeden Mittwoch ab 14 Uhr geöffnet als Treffpunkt für Alt und Jung mit Kaffee, Kuchen, Gesprächen, Spielen sowie einem Abendessen. Am **Mittwoch, 14. Dezember**, ab 14 Uhr, wird zur **AWO-Weihnachtsfeier** eingeladen.

Katzenbach-Hexen Weihnachtsbäume und Tauschbörse

Bargen. Die Narrenzunft Katzenbach-Hexen lädt am Samstag, 10. Dezember, ab 11 Uhr auf den Dorfplatz vor dem Bürgerhaus Bargen ein. Die Besucher erwarten eine Auswahl an Nordmantannen, adventliche Einstimmung am Lagerfeuer bei musikalischer Umrahmung des Musikvereins, Ochsenfetzen, vegetarisches Fladenbrot, Grillwurst, Punsch/Glühwein. Dieses Jahr findet auch eine Tauschbörse für Weihnachtsschmuck statt.

»Unser buntes Engen« Interkultureller Stammtisch

Engen. Den nächsten interkulturellen Stammtisch von »Unser buntes Engen« gibt es am Freitag, 9. Dezember, um 18.30 Uhr in der Begegnungsstätte »Engener Brücke« (Peterstraße 1). Das Treffen findet in weihnachtlicher Atmosphäre bei Glühwein, alkoholfreiem Punsch und Weihnachtsgebäck statt. Gerne dürfen Gäste etwas typisch Weihnachtliches oder Winterliches aus ihrem Herkunftsland mitbringen. »Jede und jeder ist herzlich willkommen«, betont der Verein.

DRK-Senioren Gemütliches Beisammensein

Hegau. Die DRK-Senioren treffen sich am Montag, 12. Dezember, um 14.30 Uhr im »Fendstüble« in Watterdingen zum gemütlichen Beisammensein. Es steht der VW-Bus als Mitfahrgelegenheit bereit, Anmeldungen bei Ilse Mayer.



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse zum Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2023 (01.01.2023).

Aktuelle Änderungen der Corona-Verordnungen

Änderungen zum 30. November 2022

- Verlängerung der Laufzeit der Verordnung bis zum 31. Januar 2023.

Quelle: Homepage der Landesregierung Baden-Württemberg

Veranstaltungen

Stadt Engen, Sternstunden im Advent: Gute-Nacht-Geschichte »Lama Lama Weihnachtsdrama«, ab 3 Jahren, Mittwoch, 7. Dezember, 17 Uhr, Stadtbibliothek

Wochenmarkt, Donnerstag, 8. Dezember, 8-12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Sternstunden im Advent: Gute-Nacht-Geschichte »Tomte Tummetott«, ab 3 Jahren, Donnerstag, 8. Dezember, 17 Uhr, Stadtbibliothek

Narrenzunft und Skiclub Engen, Engener Adventszauber, Samstag, 10. Dezember, 15-21.30 Uhr, Kirchplatz und Freilichtbühne hinter dem Rathaus

Stadt Engen, Sternstunden im Advent: Mit Zwei dabei - »Wenn die Tiere Weihnachten feiern«, Montag, 12. Dezember, 15 und 16 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen, Sternstunden im Advent: Kinderkino - Ein Weihnachtsfilm für Kinder ab 8 Jahren, Dienstag, 13. Dezember, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek

Arbeiterwohlfahrt, Weihnachtsfeier, Mittwoch, 14. Dezember, 14 Uhr, Begegnungsstätte

Stadt Engen, Sternstunden im Advent: Gute-Nacht-Geschichte »In der Weihnachtshöhle ist noch Platz«, ab 4 Jahren, Mittwoch, 14. Dezember, 17 Uhr, Stadtbibliothek

Abfalltermine

Mittwoch,	14.12.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	19.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	20.12.	Biomüll Engen
Donnerstag,	22.12.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	02.01.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	02.01.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	03.01.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751/36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich bei Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: Erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.



Gemeinderat

Am Dienstag, 13. Dezember, findet um 17 Uhr in der Stadthalle eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Das Tragen einer medizinischen Maske oder einer FFP2-Maske wird empfohlen.

Tagesordnung

- Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Stadträte
- Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefasster **Beschlüsse**
- Beschlussfassung über die zu ehrenden **Sportler 2022**
- Beschlussfassung zur Schaffung einer **weiteren Kindergartengruppe** und hierfür erforderlichen Maßnahmen im Bürgerhaus Anselingen
- Beschlussfassung zur weiteren Vergabe der **Erweiterung der digitalen Infrastruktur** zur Schaffung einer gemeinsamen Basis als Bildungszentrum Engen
- Vorstellung des **Bewirtschaftungsplans 2023** des Städtischen Forstbetriebs
- Klimaangepasstes Waldmanagement** - Neue Bundesförderung 2022 bis 2026
- Information zum Wechsel zur Regelbesteuerung beim **Forstbetrieb**
- Information zum **Energiebericht** für das Jahr 2021
- Beschlussfassung über die Vergabe der **Strom- und Gaskonzession** im Stadtgebiet Engen
- Beschlussfassung über die Änderung der **Hundesteuersatzung** der Stadt Engen
- Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der **Grund- und Gewerbesteuer** (Hebesatzsatzung)
- Zustimmung zur Mittelverwendung 2022 der **Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH**
- Beschlussfassung zur Genehmigung einer **überplanmäßigen Ausgabe** für das Mehrproduktbudget Straßen, Wege, Parkierung, Winterdienst, Reinigung, Brunnen, Brücken
- Beschlussfassung zur Vergabe einer Ingenieurleistung zur Durchführung der **Eigenkontrollverordnung**
- Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
- Beschlussfassung zur Annahme von **Spenden**
- Dringende **Vergaben**
- Mitteilungen**
- Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de über den Direktlink im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

T-Online-Mail-Adresse ist nicht mehr gültig!

Veröffentlichungswünsche und Terminanfragen bitte an info@info-kommunal.de oder unter Tel. 07733/996594-0



Winterlich ging es zu in der letzten Traumstunde des Jahres in der Stadtbibliothek. Christine Grecht-Melzer las am Montag vergangener Woche die Geschichte vom kleinen Schneepflug, der den anderen großen Maschinen im Fuhrpark zeigte, dass auch Kleine ganz großartige Arbeit leisten können. Die spannende Geschichte faszinierte die kleinen ZuhörerInnen und im Anschluss wurde ein eigenes Schneepflugbild gestaltet. Fehlt nur noch der Schnee in Engen. Am 16. Januar 2023 findet die nächste Traumstunde statt.

Bild: Stadt Engen

Weihnachtskino in der Bücherei

Sternstunden mit Adventskino am 13. und 19. Dezember

Engen. Am Dienstag, 13. Dezember, gibt es um 15.30 Uhr für alle **Kinder ab acht Jahren ein Adventskino** in der Stadtbibliothek. Es wird das fantastische, norwegische Märchen »Die Legende vom Weihnachtsstern« gezeigt. Dauer bis circa 16.50 Uhr. **Zum Inhalt:** Die 14-jährige Sonja ist auf der Flucht vor einer Diebesbande. Sie versteckt sich in der Vorratskammer des Königsschlosses und hört dort zufällig mit an, wie der Herrscher eine traurige Geschichte erzählt: Seine Tochter, Prinzessin Goldhaar, ist verschwunden, nachdem sie den dunklen Wald durchqueren wollte, um den Weihnachtsstern zu finden. Gepackt von seiner Trauer, verfluchte der König das Objekt ihrer Suche, so dass der Stern spurlos ver-

schwand. Doch nur wenn der König den Weihnachtsstern in den noch verbleibenden Tagen des Weihnachten findet, wird Prinzessin Goldhaar zurückkehren können. Sonja beschließt, dem König zu helfen und den Stern für ihn zu suchen.

Weihnachtskino mit Wichtelspaß für Kinder ab sechs Jahren gibt es dann am Montag, 19. Dezember, um 15.30 Uhr in der Stadtbibliothek. Dauer des Weihnachtskinos bis circa 17 Uhr.

Zum Inhalt: Der kleine Hugo Weihnacht ist traurig. Eigentlich wünscht er sich nichts mehr, als einmal mit seiner Familie ein richtiges Weihnachten zu feiern, aber sein Vater Niels ist - trotz des Nachnamens - ein absoluter Weihnachtsmuffel und vermiest ihnen jedes Jahr

das Fest. Doch dieses Jahr soll alles anders werden. Als der kleine Hugo nämlich den zauberhaften Wichtel Pixy entdeckt, der bei Familie Weihnacht Unterschlupf sucht, beginnt für ihn das Abenteuer seines Lebens. Schließlich ist es gar nicht so einfach, einen kleinen Wichtel zu verstecken, der den Menschen mit seinen magischen Tricks nur zu gerne lustige Streiche spielt.

Bei beiden Veranstaltungen gibt es für jedes Kind eine kleine Naschtüte. Ein eigenes Getränk ist mitzubringen.

Die aktuellen Corona-Regelungen sind zu beachten.

Anmeldung ab sofort in der Bibliothek. Infos unter www.stadtbibliothek-engen.de oder unter 07733/501839.

Stadtbibliothek Engen Weihnachtsferien

Engen. Die Stadtbibliothek ist von Freitag, **23. Dezember**, bis einschließlich Samstag, **7. Januar**, geschlossen.

Ab Dienstag, 10. Januar, ist die Bibliothek wieder wie gewohnt von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Die Stadtbibliothek bittet ihre LeserInnen, sich mit ausreichend Lesestoff einzudecken und ihre ausgeliehenen Medien rechtzeitig abzugeben oder sie gegebenenfalls zu verlängern. Öffnungszeiten: Di. und Sa. 10 bis 12 Uhr, Mi. bis Fr. 15 bis 18 Uhr.

Auch die **Buchrückgabebox** ist **während der Urlaubszeit geschlossen**.

Qualität, die sich auszahlt
Tel. 07733/98080

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE
GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Endlich ist er da!

Unser **Veranstaltungskalender für 2023** ist online auf unserer **Homepage!**

Auch nächstes Jahr bieten wir Ihnen wieder **einzigartige Events.**

Hervorragend als **Geschenkkategorie** geeignet!

Öffnungszeiten
Mo. - Sa. 08.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	»Reflexion« von Christiane Pieper
Forum Regional	»Bilder 2019-2022« von Lydia Leigh Clarke
Beide Ausstellungen sind zu sehen bis Sonntag, 29. Januar 2023	
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr Das Tragen einer medizinischen Maske oder einer FFP2-Maske wird empfohlen.
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familientag:	Kostenfreier Eintritt: Sonntag, 8. Januar



Verabschiedet wurde die Praktikantin Celeste Marcone

aus Engens Partnerstadt Moneglia, die nach ihrem zweimonatigen Praktikum wieder nach Italien zurückkehrt. Die Praktikantenstelle wurde von Bürgermeister Claudio Magro und Engens Partnerschaftsbeauftragtem Ulrich Scheller vermittelt. Celeste Marcone war bereits Ende September zum Klima-Projekt in der Partnerstadt Pannonhalma und konnte direkt von dort mit den Engener Teilnehmern nach Engen fahren. Ihre Unterkunft hatte sie bei Ulrike und Jürgen Stille, die im Arbeitskreis Moneglia aktiv sind und sich bereiterklärt hatten, sie für die Zeit ihres Praktikums bei sich aufzunehmen. Bürgermeister Johannes Moser und Hauptamtsleiter Jochen Hock ermöglichten Celeste Marcone eine Praktikumsstelle im Hauptamt. Hier wurde sie im Kulturamt eingesetzt und konnte Eindrücke in der Stadtbibliothek Engen, im Städtischen Museum Engen + Galerie und im Kulturamt im Rathaus gewinnen. Mit ihren Fremdsprachkenntnissen in der russischen Sprache konnte sie auch Anfragen von Geflüchteten aus der Ukraine übersetzen. Außerdem war es ihr möglich, eine Woche in Konstanz bei der REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau in das Thema Tourismus »reinzuschnuppern« und so noch ein breiteres Bild vom Tourismus in der Bodenseeregion zu erhalten. Durch ihre offene und freundliche Art war Celeste Marcone sehr beliebt und konnte ihre Kenntnisse in der deutschen Sprache gut vertiefen. *Bild: Stadt Engen*

Müllabfuhr-Zweckverb. Biotonnen richtig befüllen

Hegau. Der Boden der Tonne sollte mit einer Schicht zerknülltem Zeitungspapier (keine bunten Werbeeinlagen) ausgelegt werden. Essensreste und feuchter Biomüll sind in Papiertüten oder in Zeitungspapier einzuwickeln. Die Biomülltonne sollte nicht mit feuchten Laubblätter befüllt werden. So wird verhindert, dass der Biomüll in den Wintermonaten in der Tonne festfriert und deshalb nicht ganz entleert werden kann. Tipp: Durch das Einsprühen der Innenseite der Biomülltonne mit Speiseöl lässt sich das Anfrieren verhindern, da der Gefrierpunkt bei Speiseöl bei circa 16 Grad Celsius liegt. Es dürfen keine Plastiktüten benutzt werden, auch nicht die im Einzelhandel zu kaufenden »kompostierbaren« Biobeutel.

Müllabfuhr-Zweckverb. Tourenänderung möglich

Hegau. Der Müllabfuhr-Zweckverband bittet darum, die Tonnen am Tag der Leerung ab 6 Uhr am Straßenrand bereit zu stellen. Gerade bei Schnee und Eisglätte müssen die Touren oft kurzfristig umgelegt werden. Es kann dadurch vorkommen, dass die Tonnen zu einer anderen Zeit als üblich geleert werden. Bei Baustellen sind die Mülltonnen und Wertstoffsäcke zur nächsten befahrenen Straße zu bringen und dort zur Leerung bereitzustellen. Müllgefäße dürfen nur soweit befüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen lässt.

Landfrauen Adventskaffee in Heudorf

Hegau. Am Donnerstag, 15. Dezember, laden die Landfrauen Stockach-Engen ab 14 Uhr zum Adventskaffee ein ins Gasthaus Kreuz in Heudorf (Hegau). Anmeldung bei K. Stengelin, Tel. 0178/6839010 oder 07775/1348.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Infos zu Räum- und Streupflicht

1. Wer ist verpflichtet?

- Eigentümer und Besitzer (zum Beispiel Mieter oder Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.
- Sind mehrere Anlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, so müssen diese durch geeignete Maßnahmen sicherstellen, dass die Räum- und Streupflichten erfüllt werden.
- Es besteht Streupflicht, auch wenn zwischen Grundstück und Straße eine unbebaute, städtische Fläche mit nicht mehr als 10 Metern Breite liegt.
- Es sollte an rechtzeitige Urlaubs- und Krankheitsvertretungen gedacht werden

2. Was muss geräumt und gestreut werden?

Gehwege sowie Flächen in einer Breite von 1,50 Metern:

- falls kein Gehweg vorhanden ist, am Rande der Fahrbahn
- verkehrsberuhigte Bereiche, an deren Rand liegende Fläche.

Ist nur auf einer Straßenseite ein Gehweg vorhanden, muss derjenige Straßenanlieger räumen und streuen, vor dessen Grundstück sich ein Gehweg befindet.

Bei Straßen ohne Gehwege räumen und streuen in ungeraden Jahren die Straßenanlieger mit ungeraden Hausnummern, in geraden Jahren die Straßenanlieger mit geraden Hausnummern. Ausgenommen hiervon sind die Vorstadt, die Peterstraße und die Hauptstraße, bei denen eine beidseitige Räum- und Streupflicht gilt.

Sind in Straßen ohne Gehwegen auf beiden Seiten nur gerade oder nur ungerade Hausnummern vorhanden, so sind alle Straßenanwohner zum Winterdienst verpflichtet.

Eckgrundstücke sind mit ihrer Hausnummer einer Straße zugeordnet, müssen jedoch auch in der zweiten angrenzenden Straße jährlich abwechselnd Winterdienst je nach ihrer Hausnummer verrichten. Sollten in der Straße nur gerade oder nur ungerade Hausnummern sein, ist der Straßenanwohner zum Winterdienst verpflichtet.

3. Wie muss geräumt und gestreut werden?

- Geräumter Schnee, aufgetautes Eis ist am Rande der Fahrbahn beziehungsweise am Rande der anderen vorhandenen Flächen anzuhäufen, auf keinen Fall darf er in die bereits geräumte Straße geschippt werden.
- Die Flächen müssen durchgehend benutzbar sein.
- Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn (mindestens 1 Meter breit) zu räumen.
- Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden.
- Bei Tauwetter sind die Straßenrinnen und Einläufe freizumachen, so dass das Schmelzwasser abfließen kann.

4. Wann muss geräumt und gestreut werden?

Gehwege: montags bis freitags bis 7 Uhr, samstags bis 8 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr. Bei erneutem Schneefall und erneuter Eisglätte ist der Vorgang zu wiederholen. Die Pflicht endet um 21 Uhr.

5. Beseitigung von Schnee- und Eisglätte:

- Durch rechtzeitige Bestreuung
- Abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt ist zu verwenden.
- Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen ausnahmsweise nur bei:
 - klimatischen Ausnahmefällen (zum Beispiel Eisregen)
 - gefährlichen Stellen (wie zum Beispiel Treppen). Salz ist schädlich für die Pflanzen und das Grundwasser

6. Kein Winterdienst:

Bei Treppenanlagen und Verbindungswegen, welche ausschließlich der Abkürzung dienen, weisen Schilder darauf hin: »Kein Winterdienst - Begehen auf eigene Gefahr«.

Gebühren für Kinderbetreuung werden angepasst

Rat folgt Empfehlung von Kirchen und kommunalen Verbänden

Die Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Regelkindergärten und Krippen werden zum 1. Januar 2023 um 3,9 Prozent angehoben. Dies beschloss der Gemeinderat einstimmig in seiner jüngsten öffentlichen Sitzung am 22. November. Die Ratsmitglieder folgten damit den Empfehlungen der Kirchen und kommunalen Landesverbände.

Engen (cok). Der Verwaltung sei bewusst, dass eine Anpassung der Betreuungskosten eine zusätzliche Belastung der Eltern bedeute, hieß es in der Beschlussvorlage. Gleichzeitig wurde darauf verwiesen, dass eine - theoretisch mögliche - Aussetzung der Gebührenerhöhung für ein oder zwei Jahre nicht zielführend sei: Der Gesetzgeber schreibe eine Kostendeckung von 20 Prozent durch

Elterngeld vor, dementsprechend würden bei einer Verschiebung die Gebühren am Ende deutlich höher ausfallen. Kinder von Familien, die aktuell von einer »Nullrunde« profitierten, seien dann womöglich nicht mehr in Betreuung. Daher sei es gerechter, die Gebühren fortlaufend moderat anzupassen.

Auch die Gebühren für die Kernzeiten- und Ferienbetreuung sowie für den Besuch von Tagesstätte und Hort werden prozentual angepasst. Für diese Einrichtungen und Angebote gibt es keine entsprechende landesweite Empfehlung. Träger können hier grundsätzlich - mit Rücksicht auf die wirtschaftliche Belastung der Eltern und die Zahl der Kinder in der Familie - die Beiträge selbst bemessen.

Den Vorschlag der Engener Verwaltung, den für Regelkinder-

gärten und Krippen empfohlenen Satz weiterhin auf alle städtischen und kirchlichen Einrichtungen sowie künftig auch auf die Kernzeiten- und Ferienbetreuung anzuwenden, begründete Hauptamtsleiter Jochen Hock wie folgt: Die Gebühren für die Kinderbetreuung sollen insgesamt transparent und nachvollziehbar sein, ebenso soll die angestrebte Kostendeckung von 20 Prozent erreicht werden. Den Ratsmitgliedern leuchtete diese Argumentation ein und so stimmten sie ohne Ausnahme für die neue Gebührenordnung. Der Vorstand des Waldorfkinder Gartens wurde über die geplanten Anpassungen informiert, er wird - wie schon in den Jahren zuvor - unabhängig von den kirchlichen und kommunalen Empfehlungen über eine Anpassung der Kindergartenbeiträge beraten.

Poetisch und ironisch

Die Kabarettistin Lucy van Kuhl spielt auf Einladung der Stubengesellschaft im Engener Museum

Engen. Am Sonntag, 18. Dezember, wird es unterhaltsam im Städtischen Museum + Galerie Engen: Auf Einladung der »Stubengesellschaft«, Ressort »SubenActs«, gastiert um 19.30 Uhr die Kabarettistin Lucy van Kuhl mit ihrem Programm »Dazwischen« in Engen. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Einzelkarten gibt es für 18 Euro, Partnerkarten sind für 30 Euro erhältlich. Der Vorverkauf startet am 9. Dezember über die Buchhandlung am Markt und Schreibwaren Körner in Engen. Lucy van Kuhl stellt Fragen: Pasta oder Pizza? Samsung oder Apple? Welchen Handy-Vertrag bei den vielen Angeboten? Bleibe ich bei meinem Partner oder will ich etwas Neues? Arbeite ich noch oder lebe ich schon? Ihre These: Wir sind oft »dazwischen«. Als Sklaven unserer Zeit hetzen wir von Termin zu Termin, schieben manchmal Menschen und Hamburger einfach

so zwischenrein. Lucy van Kuhl zeigt in ihrem neuen Programm, dass der »Dazwischen«-Zustand etwas Aufregendes hat.



Die Kabarettistin Lucy van Kuhl ist am 18. Dezember in Engen zu Gast.

Bild: Alexej Hermann

Auf ihre humorvoll-nachdenkliche Art erzählt und besingt sie Situationen aus dem Leben. In ihren sensiblen Chansons und knackig-pointierten Kabarett-Liedern bringt sie die

Dinge auf den Punkt – und das eine oder andere steht natürlich auch zwischen den Zeilen.

»Lucy van Kuhls Art, zu musizieren und zu singen, begeistert mich. Ihre Worte sind poetisch und ironisch. Sie schafft ausdrucksstarke Bilder und setzt sie musikalisch ganz zauberhaft um.« sagte Konstantin Wecker über Lucy van Kuhl.

Die studierte Germanistin und Pianistin verbindet in ihren Liedern ihre beiden Steckenpferde »Wort« und »Musik.« Dabei beobachtet sie ihre Umwelt, ihre Mitmenschen und sich selbst und kombiniert Klavier-Kabarett mit Chanson.

Lucy van Kuhl erreicht ihr Publikum durch ihre natürlich-authentische Art: Man findet sich in ihren ironischen Liedern, in denen sie die kleinen Tücken des Alltags besingt, genauso wieder wie in ihren ruhigen, nachdenklichen Chansons.

»Unser buntes Engen« Interkulturelles Frauen-Café

Engen. Am Freitag, 16. Dezember, findet das letzte interkulturelle Café für Frauen im Jahr 2022 statt, diesmal wieder im Katholischen Gemeindezentrum, Hexenwegle 1 (bei Kindergarten und Stadtpark).

Die Teilnehmerinnen treffen sich unter dem Motto: »So feiert die Welt Weihnachten und begrüßt das neue Jahr«. Die Helferinnen treffen sich um 17 Uhr und bereiten den Saal vor. Alle Besucherinnen sind von 17.30 Uhr bis circa 20 Uhr eingeladen, sich bei Singen, Reden, Lachen, Essen und Trinken kennenzulernen.

Die Organisations-Gruppe freut sich über einen kleinen Beitrag zum Büffet und/oder eine kleine Spende.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Montag 12 Uhr

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Aus der
»Weihnachts-Schmetzgerei«
... gibt's schon manche Leckerei!

Rollschinke
besonders saftig 100 g **1,25 €**

Sauerbraten
unsere frischen
Semmelknödel oder Spätzle dazu?
100 g **1,99 €**

Schaschlik
mit Speck, Rind und Schwein
100 g **1,68 €**

Weihnachtsbratwurst
... warm oder kalt – ein Genuss
100 g **1,45 €**

Gerauchte Kalbszunge
100 g **1,90 €**

Kalbsragout
mit Pilzen und einer Rahmsauce
zum Ablöschen 100 g **2,95 €**

Gerauchte Weihnachtswurst
nach Art der Bierwurst
100 g **1,65 €**

Eiersalat mit Räucherlachs
100 g **2,49 €**

Walnuss-Salami
sehr fein, für Nussknacker
100 g am Stück **3,75 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

>>Weihnachten im Dorf<<

Gemischter Chor Neuhausen lädt am 18. Dezember ein

Neuhausen. Der Gemischte Chor Neuhausen lädt zum traditionellen »Weihnachten im Dorf« am Sonntag, 18. Dezember, ab 11.30 Uhr in das Bürgerhaus Neuhausen ein. Ein Maultaschenbuffet, Wienerle mit Kartoffelsalat, Kaffee und Kuchen erwarten die Besucher. Gemeinsam wird ein besinnlicher 4. Advent gefeiert. Um etwa 13 Uhr entführt der **Kinderchor Neuhausen** unter der Leitung von Christina Öhrle in »Bärchens Weihnacht«: Im winterlichen Märchenwald bereiten sich die Tiere auf das Weihnachtsfest vor. Gestört wird die Idylle durch das Erklingen eines Jagdhorns, denn alle Tiere wissen, dass Jäger auf der

Pirsch sind, und das bedeutet Gefahr. Allein irrt ein kleiner Bär durch den Wald, weil die Jäger seine Eltern töteten. Gefunden wird er von der Bärenmutter Bella, die ihn als viertes Kind bei sich aufnimmt. Bella und der kleine Bär überlisten schließlich die Jäger und feiern mit allen Tieren friedlich Heilig Abend. Um circa 14.15 stimmt der **Chor Chormäleon** weihnachtliche Lieder an und sorgt für eine schöne Stimmung. Im Anschluss, etwa um 14.45 Uhr, treten Gäste aus Singen auf: Der gemischte Chor **Sisingas** mit Vorstand Bruno Koch und unter der Leitung von Torsten Heggemann lässt die besinnliche Adventsfeier ausklingen.

Feuerwehr Anselingen Weihnachtsmarkt

Anselingen. Die Feuerwehr Anselingen lädt am Samstag, 10. Dezember, ab 14 Uhr zum Anselinger Weihnachtsmarkt mit Christbaumverkauf am Bürgerhaus Anselingen ein. Es werden Nordmantannen aus Deutschland angeboten mit »Baumlieferservice« in Anselingen. Die Besucher werden mit Waffeln, Grillwurst, Glühwein, Bier und mehr verwöhnt. Der Musikverein und die »Beurener Alphornbuben« sorgen für Adventsstimmung mit dem Musikverein Anselingen. In gemütlicher Atmosphäre mit Feuerschalen, beheizten Stehtischen und im Schein vieler Lichtlein können sich die Besucherinnen und Besucher auf Weihnachten einstimmen.

NABU Fledermäuse im Hegau

Hegau. Zum NABU-Treff wird heute, Mittwoch, 7. Dezember, 19 Uhr, in die BUND-Geschäftsstelle, Mühlbachstraße 2 in Möggingen, eingeladen. Der NABU Radolfzell-Hegau bietet Mitgliedern und Natur-Interessierten Gelegenheit zum Austausch. Thema: »Fledermäuse im Hegau - Arten, Vorkommen und Pflege«.

Müllabfuhr-Zweckverb.

Abfallfibern 2023

Hegau. Die neuen Abfallfibern der Verbandsgemeinden des Müllabfuhr-Zweckverbands werden in den kommenden Tagen durch die örtlichen Vereine an alle Haushalte verteilt.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Tipps für Weihnachtsgeschenke

Im Bürgerbüro erhältlich:

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 8–18 Uhr,
Di. 8–13 Uhr, Fr. 8–16 Uhr

• Sterntaler

Die vom Marketing Engen e. V. entwickelten Sterntaler haben einen Wert von 5 und 10 Euro und können bei den Aktions-Teilnehmern in Engen eingelöst werden. Auch eine **Sonderprägung des Sterntalers „Moneglia“** 10 Euro.

• Gutscheine für Stadt- und Erlebnisführungen

können bei öffentlichen Führungen eingelöst werden. Je nach Führung ist der Gutschein unterschiedlich teuer: Die Teilnahme an einer öffentlichen
– Stadtführung kostet 8 Euro pro Person
– Erlebnisführung „Von Hexerei, Pest u. Krieg, dem Sterben zum Trotz“ kostet 14 Euro pro Person
– Erlebnisführung „Die Grenzgängerin“ kostet 14 Euro pro Person
– Erlebnisführung „Fromme Frauen oder falsche Nonnen“ kostet 14 Euro pro Person

• Souvenirs

von Engener Tassen über Bierseidel, Weingläser, Pins, Kühlschrankmagnete, Holzanhänger mit der Engener Altstadt-

silhouette bis hin zu Postkarten, Stadtgeschichte-Bücher, Pakete mit verschiedenen Wanderkarten und -vorschlägen.

• Bücher „Stadtgeschichte“

Band I	18,90 Euro
Band II	22,90 Euro
Band III	23,50 Euro
Alle 3 Bände zusammen:	34,90 Euro
– Buch „Engen hat was“	16,50 Euro
– Radierungen von Engen	15 bzw. 30 Euro

Die limitierten Drucke der Radierungen des Rielasinger Künstlers Franz Pfänder mit unterschiedlichen Motiven (z. B. Altstadt, Linde, Stadtmauer, Marktplatz) können zum Preis von je 15 Euro (ohne Rahmen) bzw. 30 Euro (mit Rahmen) erworben werden. Der Erlös dieses Verkaufs wird dem Impulshaus Engen zugeführt. Initiator für die Veröffentlichung und den Verkauf dieser Drucke ist der Touristik Engen e. V.
– Einen Film über das im Oktober 2018 aufgeführte Theaterprojekt „Engen und seine Herren“ ist als **DVD** erhältlich. Die DVD hat eine Spieldauer von 90 Minuten zuzüglich Bonusmaterial und kostet 12 Euro.

Im Städtischen Museum Engen + Galerie erhältlich:

Öffnungszeiten: Di.–Fr. 14–17 Uhr,
Sa.+ So. 11–18 Uhr

- Buch „Die letzten Kriegstage in der Stadt Engen im April 1945“ 18,50 Euro

Im Museumsshop sind außerdem zahlreiche andere Geschenkideen zu finden. **Buchstützen Engener Pärle aus Edelstahl vom Künstler Dieter Groß.** Diverse Kunstdrucke von renommierten Künstlern, Lithographien, kleine Skulpturen, Scherenschnitte, Kunstkataloge und vieles mehr werden zum Kauf angeboten.

Partnerschafts-Netzwerk funktioniert bestens

Förderverein »Nachbarn in Europa« engagiert sich auf vielen Ebenen

»Die Partnerschaftsarbeit hat durch Corona nicht gelitten« - dieses erfreuliche Fazit zog Ulrich Scheller, Partnerschaftsbeauftragter der Stadt Engen und Vorsitzender des Partnerschaftsvereins »Nachbarn in Europa«, in der gut besuchten Mitgliederversammlung. Bei den Wahlen wurden der Vorsitzende Ulrich Scheller, sein Stellvertreter Dietmar Sprindt und Schriftführerin Erika Richter in ihren Ämtern bestätigt. Das Amt des Kassierers hat Karl Richter übernommen. Im kommenden Jahr kann der Verein »Nachbarn in Europa« auf dreißig Jahre Engagement für den Frieden in Europa stolz sein.

Engen (her). Aus regelmäßigen Telefonaten mit den Ansprechpartnerinnen in den Engener Partnerstädten, Elisabeth Szanati in Pannonhalma, Birgit Schröder in Trilport und Mariangela Marcone in Moneglia, erfuhr Ulrich Scheller in den vergangenen zwei Jahren, wie mit der Corona-Pandemie in den jeweiligen Orten umgegangen wurde, und er informierte im *HegauKurier* regelmäßig darüber. Aber es kam auch immer wieder zu persönlichen Begegnungen, wie Scheller in der Mit-

gliederversammlung berichtete. So im Sommer 2021 auf Einladung von Bürgermeister Gábor Vas zum Nationalfeiertag am 20. August in Pannonhalma. Bei dieser Gelegenheit wurde das von der Engener Feuerwehr ausgemusterte - aber noch voll funktionsfähige - Tanklöschfahrzeug feierlich an den Feuerwehrverein Pannonhalma übergeben, außerdem wurde Bürgermeister Johannes Moser zum Ehrenbürger der ungarischen Partnerstadt ernannt. Die große Partnerschaftsfeier »20+1« mit Trilport in Engen vom 1. bis 3. Oktober 2021 wurde in mehreren Videogesprächen der beiden Rathäuser sowie bei Schellers Besuch des Vereinsforums in Trilport vorbereitet. Mit seinem abwechslungsreichen Programm präsentierte sich die Feier als ein starkes Zeugnis zum europäischen Gedanken und zu Partnerschaften als wichtigen Bausteinen für ein Europa des Friedens und der Freiheit. Zu den Aktivitäten im zu Ende gehenden Jahr zählte Scheller einen Besuch im März in Pannonhalma zur Vorbereitung der 25-Jahr-Feier in 2023, verbunden mit einer spontanen Hilfslieferung an die dortige Caritas zugunsten Bedürftiger aus der Ukraine, den Besuch einer Part-

nerschaftsvereins-Delegation im April beim Liberazione-Tag in Moneglia und das »Europäische Städtle« beim Engener Altstadtfest mit Vertretern der Weinbruderschaft aus Pannonhalma und der Oliven-Öl-Mühle-Betreiber aus Moneglia. Der Besuch der Tischmesse in Trilport Anfang September, die Mitorganisation der mehrtägigen Klima-Projekt-Tage der Stadt Pannonhalma Ende September rundeten das vielfältige Engagement ab. Und auch einen Blick auf das Jahr 2023 warf der Partnerschaftsvereinsvorsitzende: Neben Studienreisen im Juni in den Bayrischen Spessart und im September ins Elsaß und die Franche-Comté in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Dauchingen sowie Besuche der Partnerstädte, steht als Höhepunkt vom 11. bis 14. Mai die Partnerschaftsfeier zum 25-jährigen Bestehen der Partnerschaft mit Pannonhalma auf dem Programm. »Sie leisten einen wichtigen Beitrag für das Zusammenwachsen und den Friedensprozess in Europa und sehr wertvolle Arbeit für unsere

Städtepartnerschaften«, würdigte Bürgermeister Johannes Moser das Wirken des Partnerschaftsvereins und richtete einen herzlichen Dank an Ulrich Scheller und sein Team. »Unser Außenminister« vertritt Engen politisch sehr gut«. Der Verein sei gut aufgestellt, lobte Moser, »und ich freue mich auf viele weitere Begegnungen mit Freunden aus den Partnerstädten«. Einen Dank sprach Moser auch Martin Schoch aus, der als Sprecher dem Arbeitskreis Pannonhalma eine neue Struktur gegeben habe. Scheller erwiderte gerne das Lob des Bürgermeisters: »Durch ein einvernehmliches Ziel und einen stets guten Konsens ist die Zusammenarbeit des Partnerschaftsvereins mit der Stadt seit Gründung unseres Vereins sehr gut«. Er bedankte sich für weitere Unterstützung, gebe es derzeit doch viele Spaltungen in Europa. »Da ist unser Wirken und die Pflege von Kontakten von Bürgern zu Bürgern umso wichtiger«. Informationen finden Interessierte auch auf der Homepage des Partnerschaftsvereins: www.nachbarn-in-europa.eu.



Bei den Vorstandswahlen des Fördervereins »Nachbarn in Europa« wurden (von rechts) der Vorsitzende Ulrich Scheller, Schriftführerin Erika Richter und der stellvertretende Vorsitzende Dietmar Sprindt in ihren Ämtern bestätigt. Neu hinzugekommen ist Kassier Karl Richter.

Bild: Hering

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

ENGLER

...natürlich schmeckt's besser.

Welschingen 07733/994930

Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 09.12.2022 – 15.12.2022

Kalbfileschleberwurst fein im Aroma	100 g nur 1,59 €
Wienerle frisch und knackig	100 g nur 1,49 €
Schinkenwurst auch als Portion Spitzenklasse	100 g nur 1,69 €
Gemischtes Gulasch Rind und Schwein	100 g nur 1,39 €
Rinderbeinscheibe zum Sieden und Schmoren	100 g nur 1,09 €

Unser Samstagsknaller am 10.12.2022

Rinderbraten aus der Schulter/Keule	100g nur 1,59 €
--	------------------------

Unser Mittwochsangebot am 14.12.2022

Fleischkäsebrät verschiedene Größen	100g nur 0,89 €
--	------------------------

Ab sofort liegen in unseren Filialen Bestellformulare für Weihnachten aus. Gerne beraten wir Sie vor Ort!

Betrachter soll selbst Teil des Kunstwerks werden

»Hitzeschild Orbiter« vor dem »Mutterschiff Stadthalle« eingeweiht

»Kunst im Öffentlichen Raum hat in unserer Stadt eine lange Tradition«, betonte Bürgermeister Johannes Moser bei der offiziellen Einweihung der Kunstinstallation »Orbiter« vor der Stadthalle als jüngstes Projekt von »Kunst und Architektur« in Engen. Nach einem Gespräch von Museumsleiter Dr. Velten Wagner und dem Künstler Markus Brenner zu Konzeption, Herstellung und Intention der Skulptur ermutigten sie die Besucherinnen und Besucher, in Kontakt mit dem »Orbiter« zu treten, mit ihm »zu spielen und zu tanzen«. Für zum Kunstwerk passende »spacige« Musikklänge sorgte Bernd Blum von der Media-Agentur »Zum Blum«.

Engen (her). Die Verbindung von Kunst und Kultur wird in Engen bereits seit dem Ende der 1970er-Jahre verfolgt, als im Rahmen der Altstadtanierung unter dem damaligen Bürgermeister Manfred Sailer mehrere moderne Brunnen ihren Platz in den Gassen fanden, darunter der dreiteilige »Vorstadtbrunnen« von Lutz Brockhaus sowie die »Martinssäule« und der »Sechs-Sinne-Brunnen«, beide von Jürgen Goertz, oder als im Jahr 2009 auf dem Engener Friedhof die Skulptur »Friedenszeichen« von Madeleine Dietz errichtet wurde. »Es gibt in der Stadt also eine lange Tra-

dition der Kunst im Öffentlichen Raum, die bis in die Gegenwart zum »Orbiter« von Markus Brenner reicht«, hob Bürgermeister Johannes Moser hervor, wobei sich Brenner, was die spacige Optik betreffe, sehr bewusst an die Form der Stadthalle angelehnt habe. Während es bei den Brunnen darum gehe, frisches Wasser als Lebenselixier in die Stadt zu bringen, sei das Besondere am Projekt »Orbiter« die Verbindung der klassischen Skulptur in Form eines runden Objektes mit Licht-Projektionen, die das Objekt in unterschiedlichen Motiven erstrahlen lassen und den Benutzerinnen und Benutzern, die sich auf den »Orbiter« legen. Sie könnten sich, wenn er angeleuchtet sei, in eine Traumwelt aus Licht und Farben entführen lassen. »Die daraus entstehenden Fotos oder Selfies können dann kosmisch, wie der »Orbiter« angelegt ist, um die ganze Welt gehen«, strich Moser die Intention des Künstlers heraus. Markus Brenner war 2019/2020 als Sieger aus einem Einladungswettbewerb der Stadt Engen an drei Künstler hervorgegangen. »Der Jury gehörten neben Gemeinderäten so ausgewiesene Kunstexperten wie der Leiter des Kunstmuseums Singen, Christoph Bauer, der Leiter des Kulturamts Überlingen, Dr. Michael Brunner, sowie der Engener Museumsleiter Dr. Velten Wagner an«, erinnerte



Mit einem »Raumanzug« bekleidet, bewegte sich die Tänzerin Menusha Neuberth scheinbar schwerelos auf dem »Orbiter«.

te Johannes Moser.

»Mein allererster Gedanke war ein Flugtaxiplatz, da in diesem Moment so viel Verkehr war«, erinnerte sich Markus Brenner im Gespräch mit Velten Wagner an seinen ersten Eindruck vom Vorplatz der Stadthalle. Doch das war nichts Neues, ergab seine Recherche, und er empfand angesichts der Form der neuen Stadthalle, an der »aus Blechen und Fugen Rundungen erzeugt« wurden: »Die Skulptur muss spaciger und pointierter werden«. So mutierte sozusagen die Halle zum Raumschiff und die Skulptur zum »Hitzeschild einer Apollo-Kapsel«. »Ich habe die Form sozusagen von der NASA geklaut«, bekannte Brenner. Liege man auf dem »Orbiter«, könne man den Blick weit ins Weltall richten - oder durch das Handy auf sich selbst. Blicke man aus dem Weltraum auf die Erde, würden die Alltagsprobleme relativ. »Man erkennt, der Mensch ist nicht das Zentrum dieser Welt«, so Brenner.

Auch auf die Produktion des »Orbiters« als »Riesen-Teamleistung von vielen Leuten« ging der Künstler ein: »Die Form wurde virtuell in 3D erstellt und in neun je drei Tonnen schweren Einzelementen, »Mandarinenschnitzen« ähnlich, aus Marmorzuschlagsbeton - einem speziellen Beton mit hohem Marmorstaubanteil - gegossen«. Die samtige Haptik, einem »Handschmeichler im Großen« gleich, wie Wagner verglich, sei

durch sehr feines Schleifen entstanden. »Das Zusammensetzen der neun »Schnitze« auf der schiefen Ebene vor der Stadthalle war eine Riesenkunst«, sprach Brenner der ausführenden Firma aus der Region ein großes Kompliment aus.

»Die unterschiedlichen Motive werden mittels eines Hochleistungsdiaprojektors mit runden, hitze- und UV-beständigen Glasdials auf die Fläche des »Orbiters« projiziert«, beschrieb Brenner die Projektionstechnik. Angesichts der derzeitigen Energie-sparmaßnahmen werde die Stadthalle zwar im Moment abends nicht beleuchtet, informierte Museumsleiter Wagner, für die lediglich 85 Watt starke Birne werde aber ein eigener Regelkreis erstellt, so dass der »Orbiter« - sozusagen vom »Mutterschiff abgekoppelt« - mit Licht bespielt werden könne. »Wir wollen die zuweilen schulmeisterliche Herangehensweise an Kunst ändern und vor allem auch junge Leute dafür



Gerne nutzten Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, sich auf der ungewöhnlichen Skulptur ablichten zu lassen, hier mit dem Projektionsmotiv »Erlkönig«, in der Fahrzeugentwicklung der Begriff für den getarnten Prototyp eines Autos.

interessieren, sie einbinden und auf eine Entdeckungsreise gehen lassen«, betonte Brenner auf Wagners Frage, wie die Besucher mit dem »Orbiter« umgehen sollten. »Der Betrachter soll als »user« selbst etwas machen, soll Teil des Kunstwerks werden, dann kommt das Projekt zu seiner Perfektion«, wünschte sich der Künstler Markus Brenner abschließend.



Interessante Details zur Entstehung der Kunstinstallation »Orbiter« erfahren die Besucherinnen und Besucher der offiziellen Einweihung aus dem Gespräch von Museumsleiter Dr. Velten Wagner mit dem Künstler Markus Brenner (links), die zur späteren »Intensivierung der Leuchtkraft« für Fotos auf dem »Orbiter« schon einmal helle Maleranzüge angezogen hatten. Bilder: Hering



Im November lud das DRK wieder die SeniorInnen zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, einem guten Vesper und zum Teil Musik und Gesang ein. Bürgermeister Johannes Moser besuchte alle Nachmittage und freute sich über die Anwesenheit der Gäste, die nach längerer Zeit wieder zu den Nachmittagen zusammenfanden. Das DRK bedankte sich bei allen Gästen, MusikantInnen, SängerInnen, HelferInnen und KuchenbäckerInnen. Die Organisatoren hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder Seniorennachmittage stattfinden können. *Bild: Stich*

»b.free« gilt auch beim großen Narrentreffen

Sigmar Hägele informierte in zweifacher Funktion beim »Vereinsforum«

Engen (her). Während der Corona-Jahre war »b.free«, das Alkohol-Präventionsprogramm für Kinder und Jugendliche, das sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol einsetzt, aufgrund der geringen Anzahl an Veranstaltungen kein Thema, »doch jetzt ist wieder ein intensiverer Besuch von Veranstaltungen zu erwarten«, meldete sich Sigmar Hägele als Engener »b.free«-Botschafter beim »Vereinsforum« zu Wort. »Jeder Veranstalter ist für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben des Jugendschutzes verantwortlich«, betonte er und bot den Vereinen den Besuch von Vorstandssitzungen an, um die Verantwortlichen mit den Bestimmungen des Jugendschutzes vertraut zu machen, die Verbindung zu »b.free« herzustellen und entsprechendes Material zu besorgen.

Er unterstütze auch gerne Aktionen, wie sie im vergangenen Juni durch Vermittlung von Schulsozialarbeiterin Luisa Tersigni an der Grundschule Engen durchgeführt wurden. Dorthin hatte Sigmar Hägele den »b.free«-Saftladen gebracht - die vierten Klassen lernten so auf höchst originelle und spannende Art, nämlich in Form eines »Cocktailkurses«, die verschiedenen Maßeinheiten und das Rechnen damit. Gleichzeitig

erlebten die Viertklässler, ganz im Sinne des Präventionsgedankens, dass alkoholfreie Cocktails lecker schmecken und es eine Menge Spaß macht, diese zuzubereiten. »Eine Kooperation von Vereinen mit »b.free« hat viele Vorteile, unter anderem bekommt man den Saftladen einmal im Jahr umsonst«, warb der »b.free«-Botschafter.

Aber auch in seiner Funktion als Narrenzunft-Präsident gab Sigmar Hägele Informationen an die Vereine weiter, begehrt die Narrenzunft Engen 2025 doch ihr 150-jähriges Bestehen. Gefeierte wird es am 25./26. Januar mit einem großen Narrentreffen in Engen, das ähnlich ablaufen soll wie das zum 125. Geburtstag im Jahr 2000.

»Unser Wunsch ist es, auch das Narrentreffen 2025 wieder zu einem Erlebnis zu machen«, erklärte Hägele, »aber ohne die Hilfe und Unterstützung der Vereine aus Engen und den Orten schaffen wir das nicht«. Neben Besenwirtschaften sei auch ein großes Zelt auf dem Viehmarktplatz geplant, in dem ein bis zwei große Vereine in eigener Verantwortung bewirten könnten. »Wir würden uns über die Unterstützung durch Vereine sehr freuen«, betonte Hägele und kündigte eine Informationsveranstaltung dazu am 20. Januar 2023 an.

Bisher praktizierte Eigenständigkeit bleibt erhalten

Gemeinderat stimmte Bildung von Fördervereinen für die Kameradschaftskassen der Abteilungswehren zu

Engen (her). »Bislang wurden die acht Kameradschaftskassen der Feuerwehrrabteilungen vollkommen autark geführt«, erläuterte die stellvertretende Kämmerin Anna-Lena Dufner dem Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung. Durch die Umsatzsteuerreform und die erwartete Einführung des Paragraf 2b UStG zum 1. Januar 2023 würden sich jedoch grundlegende Änderungen an der Umsatzbesteuerung von Gemeinden ergeben, was zur Folge habe, dass unter anderem auch die Besteuerung der Kameradschaftskassen der Feuerwehren neu zu bewerten und nötige Änderungen vorzunehmen seien. Bislang seien die Kameradschaftskassen von der Steuerproblematik nicht tangiert gewesen, führte Anna-Lena Dufner aus. Nun unterliege das Sondervermögen Kameradschaftskassen ab dem 1. Januar 2023 vollumfänglich der Umsatzsteuerpflicht.

»Die Abteilungswehren wurden bereits im Jahr 2019 auf die Problematik hingewiesen. Im Sommer 2022 wurde mit jeder Abteilungswehr explizit darüber gesprochen und mögliche Vorgehensweisen eruiert«, informierte Anna-Lena Dufner. Denkbar wäre entweder eine Verbuchung der gesamten zahlungswirksamen Vorgänge über den Stadthaushalt, wodurch allein die Stadtkasse Engen die Kontovollmacht habe, oder die Gründung von Fördervereinen. Durch die Gründung von Fördervereinen könne die Buchführung bei den einzelnen Abteilungswehren verbleiben, so Anna-Lena Dufner. Diese führten sie wie bisher in Eigenverantwortung durch. Seitens der Stadtverwaltung wurde hierzu ein entsprechendes Informationsblatt erstellt und den ein-

zelnen Abteilungswehren zur Verfügung gestellt. Insbesondere wurde auf die Möglichkeit der Gemeinnützigkeit und deren Konsequenzen hingewiesen. »Alle Abteilungen haben sich für die Gründung von Fördervereinen entschieden«, berichtete Anna-Lena Dufner.

Bei der Bearbeitung des Sachverhaltes wurde festgestellt, dass auch bisher im Bereich von nicht hoheitlich durchgeführten Tätigkeiten (Altpapiersammlung, Alteisensammlung, Veranstaltungen) kein ausreichender Versicherungsschutz besteht. Die Thematik wird daher mit dem BGV Badische Versicherungen besprochen. Den Abteilungen wurde zugesichert, dass unabhängig von der Gründung von Fördervereinen die Stadt Engen für einen ausreichenden Versicherungsschutz Sorge tragen wird.

Einstimmig fielen am Ende der Ausführungen von Anna-Lena Dufner die Beschlüsse aus: Der Gemeinderat stimmte der Bildung von Fördervereinen für die Feuerwehr Engen zu und der Übertragung des jeweiligen Sondervermögens (Kameradschaftskasse) auf den jeweiligen Förderverein. Die historischen Fahrzeuge sollen auf Antrag zum Restbuchwert in den jeweiligen Förderverein übertragen werden. Bei Auflösung der Vereine sind diese Fahrzeuge an die Stadt Engen zurückzuführen. D

Der Gemeinderat beauftragte die Stadtverwaltung, die Feuerwehrsatzung der Stadt Engen entsprechend anzupassen, und stimmte zu, dass auch bei der Gründung von Fördervereinen die Stadt Engen für einen ausreichenden Versicherungsschutz Sorge tragen und die Kosten übernehmen wird.

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail: info@info-kommunal.de

Anzeige

Engener Adventszauber



Schöne Stände, dampfend heiße Getränke, Grillwurst und Spieße, Crepes und gebrannte Mandeln: Der »Engener Adventszauber«, den einige Vereine mit Unterstützung der Stadt in Eigenregie auf die Beine stellen, bot am 3. Dezember alles, was man für einen gemütlichen, vorweihnachtlichen Treff im Herzen der Altstadt braucht. Für den musikalischen Rahmen sorgten ein Ensemble der Stadtmusik, die »Hegauer Alphörnle« und Drehorgelspieler Manfred Seidler. Das stimmungsvolle Vergnügen für Groß und Klein findet nochmals statt am kommenden Samstag ab 15 Uhr. *Bilder: Kraft*



Die »Hegauer Alphörnle« brachten mit den harmonischen Klängen ihrer imposanten Instrumente eine ganz eigene Atmosphäre auf den Platz - die Truppe um Marita und Peter Kamenzin taucht seit ihrer Gründung 2019 regelmäßig im Stadtbild auf, wann immer in Engen etwas geboten ist.



Heimelig wirkte der beleuchtete Stand von Urs Scheller, der handgemachten Krippen und Figuren zum Verkauf anbot.



Alle Hände voll zu tun hatte der »Nikolaus« beim Verteilen der guten Gaben, die er den Engener Kindern mitgebracht hatte.

»Engener Adventszauber«

Programm am 10. Dezember

15.00 Uhr	Begrüßung durch Schirmherr Bürgermeister Johannes Moser anschließend Musikschüler der ehemaligen Musikschule Meiers Auftritt Kinderkantorei (Chor)
15.45 Uhr	Buchlesung von Opa Eberhard für Kinder ab vier Jahren im Türmle
16.15 Uhr	Überraschungsbesuch des Nikolaus
16.15 Uhr	vorweihnachtliche Drehorgelmusik mit Manfred Seidler bis circa 17.45 Uhr
18.00 Uhr	Abordnung der Stadtmusik Engen
18.30 Uhr	vorweihnachtliche Drehorgelmusik mit Manfred Seidler bis circa 19.15 Uhr
19.30 Uhr	Alphornbläsergruppe
anschließend	vorweihnachtliche musikalische Unterhaltung vom Stand des Skiclubs



»Man denkt jedes Jahr, man braucht nichts - und dann findet sich doch immer noch etwas Hübsches« - darin waren sich die Besucher und Besucherinnen beim Bummel entlang der Stände einig. Zu sehen und zu kaufen gab es unter anderem Kunsthandwerk, Deko-Artikel, hausgemachte Essige oder Weihnachtsgebäck.

»Wir bitten um Ihre aktive Unterstützung bei der Energieeinsparung«

Michaela Schramm informierte im »Vereinsforum« zur Energiekrise

»Bitte gehen Sie sparsam mit der Ihnen zur Verfügung gestellten Energie wie Wärme, Strom und Wasser um«, appellierte Michaela Schramm am Ende ihres Berichts im Rahmen des jährlichen »Vereinsforums«, in dem auch die derzeitige Energiekrise Thema war. Die bei der Stadtverwaltung für den Umweltbereich zuständige Mitarbeiterin informierte zur aktuellen Situation und gab Tipps zum Gas- und Stromsparen.

Engen (her). Seit Beginn des Krieges in der Ukraine im Februar dieses Jahres hat sich die Versorgungslage auf dem Energiemarkt drastisch verändert, weshalb das Bundeswirtschaftsministerium Ende Juni die Alarmstufe des Gas-Notfallplans ausgerufen hat.

»Die Lage ist angespannt und es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die Situation noch verschlechtern kann«, betonte Michaela Schramm. Die Gasversorgung in Deutschland sei nach dem aktuellen Lagebericht der Bundesnetzagentur als stabil einzuschätzen, die Versorgungssicherheit sei weiter gewährleistet, der Gesamtspeicherstand in Deutschland liege derzeit bei 99,68 Prozent.

Dass der derzeitige Gasverbrauch in Deutschland unter dem Verbrauch desselben Zeitraums der vergangenen Jahre liege, begründete Michaela Schramm mit den diesjährigen Temperaturen, die 1,7 Grad wärmer als in den Vorjahren gewesen seien. »Damit die Versorgungslage weiterhin stabil bleibt, betont die Bundesnetzagentur ausdrücklich, dass weiterhin ein sparsamer Gasverbrauch wichtig ist. Eine nationale Gasmangellage kann in diesem Winter nur vermieden werden, wenn unter anderem das Sparziel von mindestens 20 Prozent erreicht wird«, machte Michaela Schramm deutlich.

Die Preise für Gas schwankten stark und die Verbraucher müssten sich auf deutlich gestiegene Gaspreise einstellen.

»In Engen werden sich die Gaspreise um das 2,5-fache erhöhen. Nach Auskunft der Stadtwerke Engen wird der Gaspreis im kommenden Jahr bei circa 14 Cent je Kilowattstunde liegen«. Um die Gas- und Fernwärmekunden angesichts der hohen Preise zu entlasten, habe die Bundesregierung verschiedene Maßnahmen beschlossen beziehungsweise vorgeschlagen. Im Dezember werde der Abschlag für Gas und Wärme vom Bund übernommen. Darüber hinaus sei geplant, den Gaspreis im kommenden Jahr auf 12 Cent je kWh zu deckeln, informierte Michaela Schramm.

Um das Sparziel von 20 Prozent zu erreichen, habe die Bundesregierung eine entsprechende Verordnung mit Energieeinsparmaßnahmen beschlossen. Diese getroffenen Regelungen müsse die Stadt Engen umsetzen.

Durchgangsbereiche dürfen nicht mehr beheizt werden

Zu den Maßnahmen zählten unter anderem, dass Durchgangsbereiche wie Flure, Foyers oder Technikräume nicht mehr beheizt werden dürften, öffentliche Gebäude (Büroräume) bis 19 Grad beheizt werden sollen und die Beleuchtung von Gebäuden und Denkmälern aus rein ästhetischen oder repräsentativen Gründen ausgeschaltet werden soll, so Michaela Schramm.

»Darüber hinaus hat der Gemeinderat der Stadt Engen im Sommer 2022 beschlossen, dass Hallen und Gymnastikräume bei außerschulischer Nutzung auf 17 Grad gedrosselt werden. Ebenso soll die Temperatur in WC-Anlagen auf 18 Grad begrenzt werden. Aus Gründen der Energieeinsparung wird die Straßenbeleuchtung von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang in den reduzierten (gedimmten) Nachtabsenkmodus geschaltet. In den Ortsteilen und in Teilen der Kernstadt, in denen noch nicht auf LED umgestellt wurde, wird jede zweite Straßenlaterne ausgeschaltet«, zählte Michaela Schramm auf.

Darüber hinaus könne mit kleineren Maßnahmen noch weitere Energie eingespart werden, betonte sie und empfahl regelmäßiges Stoßlüften statt dauerhaftes Kippen der Fenster sowie in den Wintermonaten darauf zu achten, dass Eingangstüren und Fenster geschlossen seien, beim Lüften der Heizkörper nicht aufgedreht sei und in nicht dauerhaft besetzten Räumen der Heizkörper nur während der Nutzung aufgedreht werde.

Großflächiger Blackout unwahrscheinlich

Auch auf die Stromversorgung kam Michaela Schramm zu sprechen: »Die Bundesnetzagentur geht davon aus, dass ein großflächiger Blackout äußerst unwahrscheinlich ist. Das Versorgungssystem für den Strom verfügt über zahlreiche Sicherungsmechanismen und diese werden kontinuierlich auf ihre Eignung geprüft«. So würden es auch die Stadtwerke in Engen sehen. Der Strompreis werde sich um rund 50 Prozent erhöhen und der Preis in Engen für eine kWh Strom im nächsten Jahr bei 41 Cent liegen. Auch hier habe die Bundesregierung einen Preisdeckel geplant, der

bei 40 Cent liegen werde, so Michaela Schramm.

Abschließend appellierte sie in Sachen Stromsparen: »Bitte bringen Sie keine elektrischen Heizlüfter mit, um Ihren Übungsraum zusätzlich zu beheizen. Falls Sie PC, Drucker und Kopierer im Einsatz haben: Kein Standby-Betrieb - schalten Sie alle Geräte ganz aus. Schalten Sie das Licht aus, wenn Sie einen Raum verlassen. Prüfen Sie nach Ende des Trainings, ob alle Lichter ausgeschaltet sind. Hinterfragen Sie bei der Nutzung von Kühlschränken in Vereinsheimen den Einsatz: »Brauchen wir ihn wirklich?« Kann im Winter auf die Nutzung des Kühlschranks verzichtet werden?«.

Bürgermeister Johannes Moser wies darauf hin, dass der vom Gemeinderat Ende Juli gefasste Beschluss, in den Hallen kein Warmwasser mehr vorzuhalten und die Duschen außer Betrieb zu nehmen, bis auf Weiteres ausgesetzt sei, betonte aber gleichwohl: »Für Einsparungen in den Hallen und Bürgerhäusern brauchen wir die Unterstützung der Vereine«. Die Energiekrise sei auch eine Herausforderung für den kommunalen Haushalt, der mit zusätzlich 750.000 Euro belastet werde, so Moser.



Die Streuobstbestände haben in Baden-Württemberg biologisch, kulturell und historisch einen besonderen Wert für Natur und Gesellschaft. Es ist ein erklärtes Ziel der Landesregierung, sie im Land zu schützen und diese alte Kulturform zu erhalten. Streuobstbestände bieten Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und haben eine enorme Bedeutung für die Biodiversität. Die BUND-Ortsgruppe Engen/Mühlhausen-Ehingen pflanzt aus diesem Grund seit fünf Jahren in der Nähe vom Philippsberg bei Welschingen alte Sorten von Apfel und Birnenbäumen und gestaltet damit eine Obstbaumallee. *Bild: BUND*

Mobilfunk ist »persönliche Telefonzelle«

Telekom kündigt schrittweise Abschaltung
und Abbau öffentlicher Telefone an

Engen (her). In Form einer Mitteilungsvorlage informierte die Stadtverwaltung den Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung über die Planungen der Deutsche Telekom zur schrittweisen Abschaltung der öffentlichen Telefonie.

Mehr als 90 Prozent der ehemals vorhandenen öffentlichen Telefone seien bereits abgebaut, weil sie niemand mehr genutzt habe. Es gebe lediglich noch rund 12.000 öffentliche Telefone, die nun schrittweise abgeschaltet würden, so die Telekom in einem Schreiben.

Dazu wird zunächst die Münzzahlung seit 21. November bundesweit deaktiviert. Ab der Kalenderwoche 5/2023 erfolgt dann auch die Abschaltung der Zahlungsfunktion mittels Telefonkarte, verbunden mit der Deaktivierung sämtlicher Telekommunikationsdienste an den Telefonsäulen/-häuschen. Der Rückbau der letzten Telefone wird sukzessiv bis Anfang 2025 erfolgen. Etwa ein Viertel der Standorte werden als so genannte »Small Cells«, also kleine Antennen, für die Verbesserung des örtlichen Mobilfunks ohne öffentliche Telefoniefunktion weiter genutzt.

Als Hauptgrund für die Einstellung des Service führt die Telekom die Unwirtschaftlichkeit an, da mit dem Mobilfunk jeder seine »persönliche Telefonzelle« dabei habe.

Die Nutzung der öffentlichen Telefonie gehe gegen Null. »Wir haben rund 3.800 Standorte, an

denen im vergangenen Jahr kein einziges Gespräch geführt wurde«, so die Telekom. Im Schnitt mache ein öffentliches Telefon wenige Euro Umsatz pro Monat, was in keinem Verhältnis zu den Unterhaltskosten stehe, die den Umsatz um ein Vielfaches überstiegen (Betriebskosten, Standmiete und Reinigung sowie auch immer wieder die Kosten für die Beseitigung von Schäden, zum Beispiel durch Vandalismus und Diebstahl).

Darüber hinaus gestaltet sich nach Angaben der Telekom die Beschaffung von Ersatzteilen immer schwieriger. Zudem könne mit den geplanten Rückbaumaßnahmen erheblich Energie eingespart werden.

Im Schnitt brauche eine Telefonzelle zwischen 500 und 1.250 Kilowattstunden im Jahr - je nach Ausstattung. Mit der Abschaltung der ungenutzten Technik ließen sich zwischen sechs und 15 Millionen Kilowattstunden jährlich einsparen, was dem Stromverbrauch von mehreren Tausend Wohnungen entspreche.

Eine Verpflichtung zum Betrieb öffentlicher Telefone bestehe seit Ende 2021 (Telekommunikationsgesetz-Änderung) nicht mehr, so der Hinweis der Telekom.

Der Gesetzgeber habe erkannt, dass aufgrund der geringen Nutzung die öffentlichen Telefone nicht mehr zu einer Grundversorgung der Bevölkerung beitragen.

Erfolg lässt auf sich warten

Schachklub Engen auf Abstiegsplatz

Engen. Der Schachklub Engen verabschiedet sich für dieses Jahr mit einer 5:3 Niederlage gegen das Team aus Donaueschingen und steht nach vier Niederlagen auf einem Abstiegsplatz in der Landesliga Süd 2.

Nur Heini Scherrer konnte seine Partie gewinnen. Remis spielten T. Cepo, P. Strommayer, C.

Weh und C. Kaiser.

Der Schachklub Engen feiert im kommenden Jahr sein hundertjähriges Bestehen und freut sich, wenn Schachfreunde aus Engen und Umgebung den Weg zum Klub finden.

Gespielt wird immer donnerstags ab 20 Uhr in der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt in Engen.



Zum Live-Konzert »Advent Rock« mit der Band »Schmerzfrei« wird am kommenden Samstag, 10. Dezember, um 20 Uhr in die RS1 Musik-Kneipe in der Richard-Stocker-Straße 1 in Engen eingeladen. Der Eintritt ist frei. »Schmerzfrei« - sprich Micha und Olli - haben sich einiges einfallen lassen, um einen »fetten Sound« zu erreichen. Mittels Keyboards, Midi Gitarre und ReAmping wurde ein Konzept entwickelt, das einer vierköpfigen Band in nichts nachsteht. Bass und Keyboard wurden eigenhändig eingespielt. Schlagzeug, Gesang und Gitarre werden natürlich live gespielt. Von Bluesrock, Hardrock bis Metal - »Schmerzfrei« hält sich an keine musikalische Regel. Eigene Rockmusik steht im Vordergrund. Kompromissloser Sound, der sich hemmungslos vieler verschiedener Stilrichtungen bedient.

Bild: privat

»Der Jugendtreff ist gut angelaufen«

Neue Stadtjugendbeauftragte
stellte sich im »Vereinsforum« vor

Engen (her). Den Rahmen des »Vereinsforums« nutzte die neue Stadtjugendbeauftragte Juliet Brook Blaut, um sich den Vereinsvertretern vorzustellen und ihre Arbeit zu skizzieren (der *HegauKurier* stellte sie in Ausgabe 44 vom 3. November vor). **Der Jugendtreff im Hexenwege 2**, der für circa 12- bis 18-Jährige dienstags und donnerstags von 16 bis 20 Uhr und freitags von 18 bis 21 Uhr geöffnet ist, sei erfolgreich angelaufen, berichtete sie erfreut, und die Jugendlichen mischten sich alters- und gruppenmäßig recht gut.

Als neue Stadtjugendbeauftragte wolle sie sich aber nicht nur auf den Jugendtreff konzentrieren, sondern Jugendarbeit darüber hinaus leisten, erklärte Juliet Brook Blaut. »Ich

bin dankbar, wenn die Vereine eigene Jugendarbeit leisten, und möchte auf keinen Fall Konkurrenz machen«, betonte sie. Sie freue sich aber, wenn die Vereine ihre Jugendlichen auf den Jugendtreff aufmerksam machen würden.

Zugleich biete sie den Vereinen die Räume des Jugendtreffs gerne für eigene Veranstaltungen oder Veranstaltungen in Kooperation an. »Kommen Sie einfach auf mich zu«, bot Juliet Brook Blaut an.

Bei Problemen dürfe selbstverständlich auch auf sie als Ansprechperson für Beratungsgespräche hingewiesen werden, so die Stadtjugendbeauftragte. Kontaktdaten: Juliet Brook Blaut, Mail: stadtjugendarbeit@engen.de oder Telefonnummer 0173/3818588.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag 12 Uhr

Anzeige

»Sterntaler« als Geschenkidee

Ein Stück lebendiges Engen verschenken

»Sterntaler« ist das passende Geschenk für alle Gelegenheiten

Engen. Der »Engener Sterntaler« ist ein Gutscheinsystem für die gesamte Stadt Engen. Die Taler im Wert von 5 oder 10 Euro sind - geschenkfertig in einem Samt- oder Jutesäckchen - bei der Sparkasse und der Volksbank in Engen sowie im Bürgerbüro am Marktplatz 4 erhältlich. Die »Sterntaler« sind ein ideales Geschenk zu Ostern, zum Geburtstag, zu Weihnachten, zum Mutter-, Vater- oder Namenstag - oder als »Danke-schön« einfach nur so. Der oder die Beschenkte kann sich aus dem großen Engener Angebot Wünsche erfüllen: Die »Stern-

taler« können bei mehr als 50 teilnehmenden Einzelhändlern und weiteren Firmen in Engen eingelöst werden und sind das ganze Jahr hindurch auch ohne zeitliche Begrenzung in die Zukunft gültig. Zu erkennen sind die Akzeptanzstellen an einem »Sterntaler«-Aufkleber am Schaufenster oder der Eingangstüre. Zu den »Sterntalern« gibt es auch einen Flyer, aus dem die teilnehmenden Händler und Firmen ersichtlich sind. Dieser ist ebenfalls in den Verkaufsstellen erhältlich. Weitere Informationen unter www.sterntaler-engen.de.



Eine Pracht ist der alljährlich von der Swimmy-Gruppe geschmückte Weihnachtsbaum vor dem Engener Rathaus. Bild: Archiv Hering

WEIL WIR MEHR ALS BRILLE SIND!



<p>GUTSCHEIN IM WERT VON</p> <p>150€</p> <p>BEIM KAUF EINER GLEITSICHTBRILLE AB EINEM WERT VON 500€</p>	<p>GUTSCHEIN IM WERT VON</p> <p>75€</p> <p>BEIM KAUF EINER ARBEITSPLATZBRILLE AB EINEM WERT VON 375€</p>	<p>GUTSCHEIN IM WERT VON</p> <p>50€</p> <p>BEIM KAUF EINER EINSTÄRKENBRILLE AB EINEM WERT VON 250€</p>
---	--	--

Die Gutscheine sind nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Gutscheinen. Pro Brille ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barauszahlung möglich. Nur gültig im Aktionszeitraum.

optik | spellenberg

Inhaberin: Marion Mülherr



Peterstraße 5 • 78234 Engen



www.optik-spellenberg.de

FIRMENSITZ: SPELLENBERG E.K., INH. MARION MÜLHERR, PETERSTR. 5, 78234 ENGEN

Gutscheine gültig bis
31. Dezember 2022

Wir freuen uns auf Sie.

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag:

9.00 bis 13.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Das Team von Optik Spellenberg

**SIE ERREICHEN
UNS ZWECKS
TERMINABSPRACHE:**

Telefon: 07733-2211

Handy: 0172-7857611

E-Mail:

info@optik-spellenberg.de

Anzeige

Ein Stück lebendiges Engen:



Der Ursprung des Schenkens

Schenken und sich beschenken lassen ist eine der schönsten zwischenmenschlichen Gesten

Seit Anbeginn der Menschheit werden Geschenke ausgetauscht. So haben Wissenschaftler herausgefunden, dass die Menschen sich schon in frühen Hochkulturen beschenkt haben, war doch schon damals das Schenken eine Möglichkeit, um Liebe, Respekt und Zuneigung zum Ausdruck zu bringen. Schenken ist auch immer schon etwas Gegenseitiges gewesen. Forscher haben demnach festgestellt, dass die Gabe von Geschenken eine überraschend komplexe Angelegenheit und ein wichtiger Teil der menschlichen Interaktion ist, denn das Schenken hilft, Beziehungen zu Familie und Freunden zu definieren und zu stärken. Überraschend: Beim Schenken scheint der Geber häufig den größeren psychologischen Gewinn aus dem Schenken zu ziehen als der Empfänger. Doch während es zu früheren Zeiten nur eine übersichtliche Anzahl von Geschenkanklässen gab, gehören Geschenke heutzutage zu einer Vielzahl von Tagen im Jahr, sei es Geburtstag, Jahrestag, Weihnachten, Hochzeit, Muttertag, Ostern oder Valentinstag. Da man aber nicht

nur einzelnen Familienmitgliedern oder Freunden seine Zuneigung zeigen möchte, sind kontinuierlich gute Ideen gefragt. Während sich Geburtstage und viele andere Anlässe übers Jahr verteilen, gerät Weihnachten gelegentlich zu einer Geschenke-Jagd.

Aber worum geht es eigentlich beim Schenken? Es geht immer darum, etwas mit dem gewissen Tiefgang zu schenken. Etwas, das der Beschenkte wertschätzt, das zur Persönlichkeit passt, Freude bereitet und ausdrückt, was man sich bedeutet. Da kann schon einmal so etwas wie sozialer Druck empfunden werden, denn es steht durchaus auch etwas auf dem Spiel: Es geht um Anerkennung, um Selbstbestätigung und -hoffentlich - auch darum, dem anderen wirklich eine Freude zu bereiten und nicht nur den sozialen Erwartungen gerecht zu werden.

Es geht beim Schenken also darum, Menschen, die einem nahe stehen, eine Freude zu bereiten und diesen Moment mit ihnen zu teilen.

Kurz gesagt: Es geht um Überraschungen. Und zwar positive!

PASSBILDER

- Passbilder
 - Führerscheinebilder
 - Bewerbungsbilder
- u.v.m

foto**auge**
fotografie als besonderes

in der



Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

G
L
A
N
G
Meister Schmiede

Rudi Lang Hauptstraße 5
78234 Engen 07733/2255
www.goldschmiede-engen.de



PC-Service



Neu u. Gebraucht
PC o. Notebook
ab
199,-

KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose
seit 1999

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet-DSL
- Netzwerke

Schneller Service
vom **PROFI**

*in unserem Räumen



DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 077 33/98 30-3 40 - info@pcke.de

Anzeige

»Engener Sterntaler«

Gutschein statt Geld

Mit »Engener Sterntalern« Freude bereiten

Engen. »Die Sterntaler sind und bleiben die beste Kaufkraftbindung in Engen«, ist die Vorsitzende des Marketing-Vereins Engen, Berta Baum, überzeugt. »Auf der einen Seite schenken Viele Geld, aber Sterntaler sind kein Geld, sondern ein Gutschein in Talerform, und dieser Gutschein ist in über 50 Geschäften einzulösen«.

Und das nicht nur im Einzelhandel: Mittlerweile kann sich jemand auch eine Yogastunde gönnen oder sich einmal professionell den Frühjahrsputz machen lassen oder mit einem Ernährungscoaching fit werden. »Einfach einmal auf der Homepage der Sterntalerseite schau-

en: www.sterntaler-engen.de«, empfiehlt Berta Baum. Es gebe also vielerlei Möglichkeiten, mit Sterntalern zu bezahlen.

Nichts sei in Zeiten wie diesen

wichtiger, als die Einzelhändler, Gastronomen, Unternehmer und andere vor Ort zu unterstützen, damit Engen seine Vielfalt und seine Auswahlmöglich-

keit behalte. Deshalb lautet Berta Baums Appell: »Sorgen Sie bitte mit für ein lebendiges Engen - verschenken Sie Engener Sterntaler«.

SUSHI & NEM



Bereiten Sie Freude mit unseren Geschenkgutscheinen.

Wir akzeptieren auch Sterntaler.

Feine vietnamesische Küche – Preiswerte Mittagsmenüs

Lernen Sie uns kennen – wir freuen uns auf Sie.

Im CUBE, Robert-Bosch-Str. 1, 78234 Engen, Tel.: 07733/3603499, www.sushiundnem.de



Hauptstraße 25-27 • 78234 Engen • Tel. 07733/8801

Nutzen Sie auch jetzt die Chance mit dieser großartigen Geschenkidee.

Trotz Einschränkungen können Sie Sterntaler bei den üblichen Stellen auch innerhalb der aktuellen Öffnungszeiten erwerben.

Gleichzeitig unterstützen Sie unsere Händler direkt vor Ort.

Erhältlich bei: Bürgerbüro Engen
Volksbank Engen
Sparkasse Engen

VERSCHENKE EIN STÜCK LEBENDIGES ENGEN

Der besondere Gutschein – einzulösen bei über 60 Partnern

www.sterntaler-engen.de

Engen – Willkommen beim Stern des Hegau

Anzeige

Lichterglanz und Weihnachtstisch



Tradition und Innovation unterm Weihnachtsbaum - das geht einfacher, als man denkt. Bild: Kraft

Umdenken beim Schenken

Im Trend: Persönliche Ideen, nachhaltige Verpackungen

Hegau (cok). Ein Schlips für Vati, Parfum für Mutti, Lego für die Kinder, Bücher und Gutscheine für die Verwandtschaft: Die Klassiker unter den guten Gaben finden auch heute noch ihren Weg unter viele Weihnachtsbäume. Das freut nicht nur den Einzelhandel - tatsächlich kann man mit traditionellen Geschenken nichts falsch machen.

Vieles richtig macht, wer konventionelle Geschenke ergänzt mit kleinen, persönlichen Ideen. Nach einsamen Stunden während zweier Corona-Winter nun besonders beliebt: »Zeit« für schöne, gemeinsame Aktivitäten **verschenken**. Eine Stadtführung mit anschließendem Wintergrillen im Garten oder auf der Terrasse zum Beispiel. Oder ein »walking dinner«: Eine Gruppe wickelt aus, wer welchen Gang zubereitet und »wandert« anschließend von GastgeberIn zu GastgeberIn. Ebenfalls im Kommen: Der Dia-

Abend 2.0, an dem gemeinsame Fotos angeschaut werden - dazu noch ein wenig Musik aus Teenager-Tagen und Knabbersachen sowie Getränke, von denen man »damals« nicht genug bekommen konnte, und fertig ist ein ganz persönliches Geschenk mit Retro-Charme.

Zeitgemäß ist es auch, »Sinn« zu **verschenken**. Hier sind die Möglichkeiten beinahe unerschöpflich und reichen von Tierpatenschaften über ein Stück heimischen Wald bis zu Moskitonetzen, Ziegen oder Nahrungsrationen in von Krankheiten, Hunger und Dürre betroffenen Teilen der Erde. Das Prinzip ist immer dasselbe: Man tut Gutes im Namen eines Menschen, von dem man annimmt, dass er oder sie dieselben Werte teilt und diese Geste zu schätzen weiß.

Beim **Verpacken** der Geschenke spielt es übrigens keine Rolle, ob der Inhalt klassisch oder innovativ ist - Hauptsache, das

»Drumherum« produziert keinen vermeidbaren Müll. Gläser, Stoff-Beutelchen oder Schachteln gibt es in jedem Haushalt - mit wenigen Mitteln lassen sie sich dekorieren und der Beschenkte kann sie selbst wieder verwenden oder einfach zurückgeben. Als Trendsetter erweist sich, wer Stofftücher zum Einwickeln benutzt - in Japan haben die »Furoshiki« anstelle von Geschenkpapier von je her Tradition und auch hierzulande sind die Tücher zurecht im Kommen - schließlich sind sie schön, funktional und nachhaltig zugleich. Wer auf herkömmliches Geschenkpapier nicht verzichten möchte, kann zumindest bei der Entsorgung noch etwas für die Umwelt tun: Einfaches, bedrucktes Geschenkpapier wird im Altpapier entsorgt - sofern es keine Glitzerbeschichtung hat, die aus Metall besteht. Dann gehört es in den Restmüll, ebenso Papiere mit einer hauchdünnen Kunststoffschicht.

Yoga im Hegau

Geschenkgutscheine für Thai Yoga Massage und Massage mit ätherischen Ölen bei uns erhältlich!

Energetische Sitzungen
Hatha Yoga Kurse

www.yoga-imhegau.com oder Tel. 0176/431 228 08



Schön, individuell und absolut nachhaltig: Stofftücher statt Geschenkpapier. Bild: Netrun78/Shutterstock

SAUGEN UND WISCHEN? KANNST DU DIR CLICKEN!

VORWERK

NEU: MIT BOOST-FUNKTION!

Roland Troll

Für Sie da in:

Teilgebiete in Engen, Tengen, Hilzingen, Gottmadingen, Randegg und Ebringen:
Telefon: 01 71/6 22 87 38
roland.troll@kobold-kundenberater.de



Christbaumverkauf

Garten- und Landschaftsbau | Gerd Schoch | 78239 Rielasingen

Nordmantannen / Blaufichten / Fichten
von 1 m bis 2,50 m

Freitag, den 09.12.2021
von 15.00 Uhr – 20.00 Uhr

Samstag, den 10.12.20201 von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
auf Ihren Besuch freut sich Familie Siegfried Gräble,
Oberdorfstraße 3, 78250 Watterdingen

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal

Anzeige

Lichterglanz und Weihnachtstisch



Zum Christbaumfest lädt Familie Brendle am Samstag, 10. Dezember, von 9 bis 17 Uhr auf den Dielenhof in Engen ein. Im liebevoll dekorierten Innenhof findet ein großer Christbaummarkt mit einer riesigen Auswahl an Nordmantannen und Rotfichten statt. Der Hofladen ist den ganzen Tag über durchgehend geöffnet. Im Hofladen wird eine Vielzahl an liebevoll verpackten Wurstpräsentsen und anderen Geschenkartikeln angeboten, darunter aus eigener Erzeugung und Herstellung der beliebte Rollschinken und Schäufele frisch aus dem Tannenrauch, Rindfleisch vom Weiderind, saftiger Schweinebraten, zarte Steak und Schnitzel, die Weihnachtswurst und vieles mehr. Dazu der beliebte knackige Freiland-Feldsalat in der 500-Gramm-Aktionstüte. Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Dielenhof mit Produkten vom Hof mit Kaffeestube, Glühmost, Punsch, Brätlingen und Grillwürsten. Für Kinder gibt es Stockbrot am Lagerfeuer. Weitere Infos unter www.dielenhof.de.

Bilder: Brendle

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



Gusto & Vino
Gustomanufaktur

Freitag, 14.00–17.00 Uhr
Samstag, 10.00–14.00 Uhr

Ausgesuchte Weine & Feinkost
aus Italien

Rum- & Gin-
Spezialitäten
Champagner
Zigarren

Gerwigstraße 12, Engen
Tel. 0 77 33/97 79 22
www.gustomanufaktur.de

Sicherheit
für Ihr Kind

ab 4 Jahren! **KARATE**
TEAM HEGAU
STARK IM LEBEN

100 € sparen
und einen Karate
Anzug geschenkt
(bei Anmeldung)

Karate & Kickboxen

Weihnachtsaktion

Starte jetzt und stärke dein Immunsystem

Mühlhausen Schloßstr. 57 | Engen Bergstr. 32

www.karate-hegau.de | Tel: 07733-5036273



AUGEN IM BLICK
Ihre mobile Seh Spezialistin

TAMARA KRIZISCHKE
Med-opt. Spezialistin

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

Tel 0176 - 62903396
www.augen-im-blick.de

GUTSCHEIN 50€*

*beim Kauf einer Brille ab 250,- € bis
31.01.2023 Anzeige muss vorgelegt werden



UNSERE OPTIKERIN
KOMMT ZU UNS NACHHAUSE!

**IHRE NEUE BRILLE BEQUEM
UND OHNE MEHRKOSTEN EINFACH ZUHAUSE KAUFEN!**

Anzeige

Schlemmereien ...



Ein Fest für die Sinne: Zu den Dingen, die neben dem eigentlichen religiösen Fest, den Geschenken und der Dekoration zu Weihnachten gehören, zählt das Essen. Es gibt hier viele traditionelle Gerichte wie den Weihnachtskarpfen, die Weihnachtsgans, opulente Braten mit den herrlichsten Beilagen. Andere wiederum halten es ganz schlicht, mit heißen Würstchen und Kartoffelsalat. Wichtig ist: Man sitzt im Kreise der Familie zusammen, isst gemütlich und genießt die gemeinsamen Stunden.

Ab jetzt zum bestellen:

**Weihnachtsgänse,
Enten, Puten
und jede Woche: Hähnchen**



Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38

**Ellensohn, Längenrieder Hof,
78234 Engen-Neuhausen**



Christbaumfest am Samstag, 10.12.2022

von 9.00 bis 17.00 Uhr

mit einer großen Auswahl an Weihnachtsbäumen.
Für das leibliche Wohl sorgt das Dielenhofteam

- Kaffeestube, Brätling, Grillwurst, Glühmost, Punsch
 - Unser Hofladen ist ganztags geöffnet
 - Liebevoll verpackte Geschenkideen
 - Für Kinder Stockbrot am Lagerfeuer ...

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit Mütze, Schal und Mantel:

Tipps für das Grillen ...

Wintergrillen auf dem Balkon oder im Garten erfreut sich immer größerer Beliebtheit und ist nicht mehr nur etwas für Hartgesottene. Wer auch im Winter draußen Käse, Gemüse oder Fleisch brutzeln will, sollte jedoch ein paar Dinge beachten, um Pannen und Unfälle beim Wintergrillen zu vermeiden.

Sicherer Standort:

Niedrige Temperaturen, unbeständiges Wetter sowie Schnee und Regen können das Wintergrillen zu einer Herausforderung machen. Besonders wichtig ist daher ein sicherer Standort für den Grill. Idealerweise ist der Platz trocken, vor Wind geschützt, in der Nähe des Hauses und hat genügend Abstand zu brennbaren Materialien. So ist

die Gefahr, dass beispielsweise ein starker Windstoß Funken auf Personen, Sitzgelegenheiten oder trockene Büsche oder Bäume weht, gering. Damit der Grill stabil steht, ist es ratsam, den Boden vorher von Laub, Schnee oder Eis zu befreien, und auch der Weg zum Grill sollte freigeräumt sein.

Hausverbot für den Grill:

Ganz wichtig: Egal wie ungemütlich das Wetter ist, der Grill muss im Freien bleiben. Nicht nur, weil die Brandgefahr in Wohnräumen besonders hoch ist. Hier kann auch das Kohlenmonoxid, das beim Abbrennen von Holzkohle oder Grillbriketts entsteht, nicht abziehen. Das kann zu gefährlichen Kohlenmonoxid-Vergiftungen führen.

Besinnlichkeit, die schmeckt – Probieren Sie jetzt unser leckeres Adventsbrot!



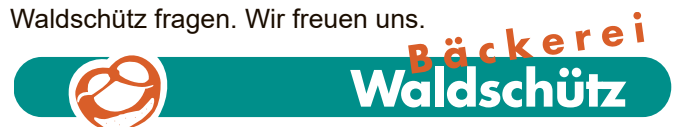
*** Aushilfsfahrer gesucht

im wöchentl. Wechsel: Montag bis Sonntag ab 5:30 Uhr

*** Fahrer gesucht

110 - 120 Stunden als Teilzeit, täglich ab 5:30 Uhr

Bitte bei der Bewerbung nach Jürgen oder Renate Waldschütz fragen. Wir freuen uns.



K O N D I T O R E I

Gerwigstraße 21, 78234 Engen, Tel. 0 77 33/34 64
www.baeckerei-waldschuetz.de

Anzeige

... für die Weihnachtszeit

Trend Wintergrillen

... in der kalten Jahreszeit

Gute Beleuchtung:

Im Winter setzt die Dämmerung schon am Nachmittag ein, innerhalb kürzester Zeit ist es dunkel. Umso wichtiger ist es, beim Wintergrillen auf eine gute Beleuchtung zu achten. Denn sobald es anfängt zu däm-



mern, kann es leicht zu einem Sturz über einen Ast oder Ähnliches kommen. Auch der Grillmeister kann bei gutem Licht besser mit dem heißen Grillgut hantieren. Ideal ist es, wenn der Grill direkt unter einer Balkon- oder Terrassenbeleuchtung steht oder die beleuchteten

Wohnräume auch den Grillplatz erhellen. Es gibt auch spezielle Grillleuchten, die direkt am Grill befestigt werden können. Alternativ helfen dem Grillmeister Stirnlampen, den Rost deutlich zu sehen. Auch Fackeln oder Laternen können zur Beleuchtung beitragen. Hier gilt jedoch Vorsicht: Wer zu nah an den Fackeln steht, riskiert unter Umständen ein Brandloch in der Kleidung oder gar eine Brandverletzung.

Passende Kleidung:

Warm und nicht leicht entzündbar - so lautet der Tipp für die geeignete Kleidung beim Wintergrillen. Feste Schuhe, warme Socken, Handschuhe, Schal, Mütze, dicke Jacken oder Mäntel gehören zur Standardausrüstung. Bitte dabei möglichst auf synthetische Materialien verzichten, da sie bei einem Funkenflug schnell schmelzen und zu Verletzungen führen. Der Grillmeister sollte zudem auf enganliegende Kleidung setzen, die beim Hantieren nicht stört.

Frohes Fest und ein friedliches Neues Jahr wünscht Familie Thomas Hägele



Wir haben vom 24.12.22 12:00Uhr bis 08.01.2023 geschlossen *Magdalenenhof Hilzingen, Tel. 07731 60607 www.magdalenenhof.info*

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



VITAMINMARKT

KILLWIES 9 IN HILZINGEN
www.vitaminmarkt.com

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE HERBST + WINTERMONATE
MO - FR 8 - 18 UHR | SA 8 - 16 UHR | FRÜHSTÜCK VON 9 - 11.30 UHR

IHRE MARKTHALLE IN HILZINGEN



Reservierung:
Tel 0 77 31 - 791 39 36
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 09.12.-15.12.22

Tagesessen im Café & Bistro: 9,90 €

Wöchentlich wechselndes Angebot

Schnelles kleines Frühstück 4,90 €

Bauernbrot, Brötchen, 2 Fruchtaufstriche, Butter

Käse Frühstück 11,90 €

Brot, Käse, Frischkäse, Fruchtaufstrich, Joghurt, Ei, Früchte

Wurst Frühstück 11,90 €

Brot, Wurst, Frischkäse, Fruchtaufstrich, Joghurt, Ei, Früchte

Vegan Frühstück 11,90 €

Porridge mit Hafermilch, frische Früchte, Avocadoaufstrich, Hafervollkornbrot, leckere Rohkost

Der Edle

Hartkäse, (CH)

100g 2,89 €

Roter Casanova

Bio-Schnittkäse, halbfest (D)

100g 2,49 €

Rotbarsch-Filet

Wildfang Island

100g 3,29 €

Herings-Happen

In Gartenkräuter eingelegt

100g 2,59 €

Samstagsknaller:

10. Dezember 2022

Rinderbraten

Aus der Schulter/Keule

100g nur 1,59 €

Mittwochsangebot:

14. Dezember 2022

Fleischkäsebrät

Verschiedene Größen

100g nur 0,89 €

BESTELLFORMULARE FÜR WEIHNACHTEN



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 922 00 60
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 09.12.-15.12.22

Kalbfleischleberwurst

Fein im Aroma

Wienerle

Frisch und knackig

Schinkenwurst

Spitzenklasse, auch als Portion

Gemischtes Gulasch

Rind und Schwein

Rinderbeinscheibe

Zum Sieden und Schmoren

100g 1,59 €

100g 1,49 €

100g 1,69 €

100g 1,39 €

100g 1,09 €

AM SAMSTAG 10.12. BIS 20 UHR GEÖFFNET | VERWEILEN + LECKEREIEN GENIESSEN

Adventskonzert unterm »Sternenzelt«

Engener Chöre läuten musikalisch die Weihnachtszeit ein

Mit einem virtuell in den Altarraum gezauberten Sternenhimmel und in wechselnde Lichtstimmungen getaucht, bot die Stadtkirche am ersten Advent einen wunderschönen Rahmen für das gemeinsame Jahreskonzert von Stadtchor, Philianern, Oberstufe 1 und Kinderchor. In den dicht besetzten Reihen des Gotteshauses machte sich im Verlauf des sorgsam zusammengestellten Programms eine friedvolle, vorweihnachtliche Stimmung breit.

Engen (cok). »Hör mein Rufen!« Das Motto, welches sich Musikdirektorin Ulrike Brachat und ihre Chöre für ihr Konzert auserkoren hatten, funktionierte in mehrfacher Hinsicht. Zum einen waren Viele dem »Ruf« der Chorleiterin und ihrer SängerInnen gefolgt, so dass kaum ein Platz in der Stadtkirche unbesetzt blieb; zum anderen zog sich das Motiv des Rufens musikalisch und darstellerisch durch den gesamten Abend: Im Mittelgang erschien immer wieder eine kleine, nach Schutz und Hilfe suchende Gruppe von Menschen - ungehört verhallte ihr Rufen und vergebens

»klopfen« sie an viele Türen, bis ihnen schließlich ein Kind Einlass gewährte mit den Worten: »In meinem Kinderzimmer ist noch viel Platz«. Zum Motto passend bestand das Repertoire des Konzerts aus

von Felix Mendelssohn Bartholdy. Der Kinderchor und seine SolistInnen bewegten die ZuhörerInnen mit ihren reinen Stimmen bei überlieferten Weisen wie »Tragt in die Welt heut 'ein Licht« oder »Wenn

Konzert ansteht«, verriet die Chorleiterin. Die teils preisgekrönten Stimmen ihrer Schützlinge verhalfen dem Chor insgesamt zu einem strahlenden Klang und auch in ihren Solo-parts wussten die Sängerinnen durchweg zu begeistern - allen voran Sarina Vittilio und Jarina Maier. Das ergreifend vorgetragene Duett »Ich harrete des Herrn« (F.M. Bartholdy) der beiden Sopranistinnen markierte den Höhepunkt eines Konzerts, in dessen Verlauf es dem Publikum an mehr als einer Stelle durchaus schwer gefallen sein dürfte, sich den Applaus wie gewünscht bis zum Schluss aufzusparen.

Ihre Begeisterung brachten die Zuhörerinnen und Zuhörer schließlich mit stehenden Ovationen zum Ausdruck. In den Applaus eingeschlossen waren dabei auch die InstrumentalistInnen, welche mit Cello, Trompete, Querflöte, Schlagzeug, E-Piano und Kirchenorgel dazu beitrugen, aus dem Konzert ein umfassendes Klangerlebnis zu machen. Von ihrem Publikum verabschiedeten sich die Akteurinnen und Akteure hörbar und sichtbar mit guten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.



Mit klassischen Chorwerken, geistlichen Liedern und volkstümlichen Weisen erschufen die Engener Chöre eine schöne, vorweihnachtliche Stimmung bei ihrem Konzert in der Stadtkirche. Nicht fehlen durfte auch das gemeinsam mit dem Publikum gesungene, an der Orgel (Leonard Kunz) begleitete »Adeste fideles«. *Bilder: Kraft*

geistlichem wie weltlichem Liedgut, das Chören und Solisten Gelegenheit bot, ihre große Bandbreite zu präsentieren. Kraftvoll und intensiv trugen Stadtchor, Philianer und O1 das Stück »Es ist kein Raum für dich mein Kind« von Hella Heizmann vor. Mit homogenem Klang intonierte der Stadtchor »In das Warten dieser Welt«

froh die Weihnachtslieder tönen«. Eine besondere Note verliehen dem Konzert eine ganze Reihe junger, begabter Sängerinnen - hier konnte Ulrike Brachat wie stets aus dem Vollen schöpfen: »Einige sind noch hier in Engen aktiv, aber auch die, die nicht mehr hier wohnen, unterstützen uns immer gerne, wenn ein



Mit Liedern, die von Glaube, Liebe und Hoffnung erzählen, beschenkten der Stadtchor, »Die Philianer«, die Oberstufe 1 und der Kinderchor ihr Publikum beim Konzert am 1. Advent in der Engener Stadtkirche. Nicht nur musikalisch appellierten die Chöre an das Gute im Menschen, auch bei ihrer Verabschiedung zeigten sie, wofür sie stehen und was sie ihrer Zuhörerschaft für Weihnachten und das neue Jahr wünschen.

»Im Bann der Bilder«

Lesetipp aus der »Bib«:
»Der Traumpalast« von Peter Prange

Engen. Die Ufa, die Universum Film AG, ist ein Mythos. Sie ist Deutschlands Antwort auf Hollywood. Und das schon kurz nach dem Ersten Weltkrieg, also noch zu Stummfilmzeiten.

Wer sich für Filmgeschichte und die vermeintlich Goldenen 20er-Jahre interessiert, dem sei der dicke Schmöker »Der Traumpalast« von Peter Prange empfohlen.

Der Autor verpackt beides in die spannende und berührende Liebesgeschichte von Tino und Rachel. Mit einer Nelke im Knopfloch als Glücksbringer flaniert Konstantin Reichenbach, genannt Tino und Sohn einer reichen Bankiersfamilie, 1917 durch Berlin, entdeckt seine Liebe zum Film und zur eigenwilligen Rahel Reichenberg.

Die Menschen strömen in Massen in die »Kintopps«, warum also nicht in eine Filmgesellschaft einsteigen?

Tino hat die nötigen Beziehungen und einen genialen Freund, Erich Pommer, der als Produzent von Filmen wie »Dr. Mabuse«, »Metropolis« und »Der blaue Engel« (Regie Fritz Lang) in die Filmgeschichte eingehen wird.

Durch Menschen wie sie entwickelt sich der Film zur bedeutendsten Kunstform des 20. Jahrhunderts und aus der Ufa, eigentlich noch während des Krieges als Propaganda-Maschine des Militärs gegründet, wird der große Konkurrent von Hollywood. Die »Flimmeritis« wird für Millionen zur Droge. Und Kokain zur Modedroge der Reichen.

Aber die frühen 20er-Jahre sind keineswegs golden, herrscht doch eine gigantische Inflation und die junge Weimarer Republik wird von politischen Wirren, Morden und Umsturzplänen bedroht. Trotz aller Widrigkeiten

treibt Tino den kometenhaften Aufstieg der Ufa voran.

Aber schafft er es wirklich, die freiheitsliebende Rahel, die nichts anderes als Journalistin werden will, für sich zu gewinnen? Und wie wird seine Familie, besonders seine antisemitische Mutter auf seine Beziehung zu dem jüdischen Mädchen reagieren?

Den Leser wird vielleicht irritieren, dass Prange an manchen Stellen die in unseren Ohren krass klingende Sprache der damaligen Zeit verwendet.

Doch so erreicht der Autor Authentizität, und die heutigen Leser bekommen einen guten Eindruck vom Leben vor 100 Jahren.

Das Buchjournal urteilt: »Müheles findet Prange die Balance zwischen historischer Genauigkeit und dramaturgischer Finesse ... es entsteht das faszinierende Panorama eines glitzernden Jahrzehnts, in dem die Weichen für das kommende Unheil gestellt werden«.

Bestseller-Autor Peter Prange erzählt in fast allen seinen Romanen deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert.

Dabei verknüpft er meisterhaft persönliche Schicksale mit Welt- und Kulturgeschichte. Seine Bücher haben eine Gesamtauflage von mehr als 3 Millionen Exemplaren erreicht. Auch die Verfilmungen begeistern ein Millionenpublikum. Prange lebt in Tübingen und war schon zweimal zu Gast in der Stadtbibliothek Engen.

»Im Bann der Bilder« (800 Seiten, 25 Euro, Scherz Verlag 2021) ist in der Bibliothek ausleihbar oder im örtlichen Buchhandel erhältlich.

Anmerkung: Es lohnt sich auch hier, die »Notwendige Nachbemerkerung« zuerst zu lesen.

Jutta Pfitzenmaier



»Mobil und aktiv« im Kindergarten-Garten heißt das Projekt des Kindergartens St. Martin in Mühlhausen-Ehingen, das über den Zuschussbetrag von 2.482 Euro aus den Stiftungserträgen der Dr.-Karin-Schädler-Stiftung mitfinanziert wurde. Gemeinsam mit den Kindern haben die ErzieherInnen das Projekt erarbeitet und die Materialien ausgesucht. Anschließend wurde ein Antrag auf die Übernahme eines Teils der Kosten von den Stiftungserträgen der Dr.-Karin-Schädler-Stiftung gestellt. Nun sind die bestellten Spiegelgeräte zum größten Teil im Kindergarten angekommen. Mit großer Begeisterung packten die Mädchen und Jungen die Spielsachen aus und nahmen sie zum Spielen mit. Kinder und ErzieherInnen richteten ein herzliches Dankeschön an die Damen und Herren des Vorstandes der Stiftung und in Gedenken an Dr. Karin Schädler.

Bild: Kindergarten St. Martin Mühlhausen-Ehingen.



»Wir nähen für Papa zu Weihnachten« lautete das Motto, unter dem der Förderverein der Grundschule Welschingen interessierten Kindern der Klassenstufen 3 und 4 erneut eine Näh-AG anbot. Eifrig wurden kleine Säckchen hergestellt, in die die Schülerinnen und Schüler einen Flaschenöffner verpacken konnten. Zudem nähten die Kinder kleine Tannenbäume, die dann mit Watte gefüllt auf einen Holzstamm gesteckt wurden. Der Förderverein bedankte sich ganz herzlich bei Michaela Feiler, die diese AG wieder durchführte, sowie bei den Betreuerinnen der Kernzeit Annika Hoffmann und Sieglinde Rothweiler, die unterstützend tätig waren.

Bild: Grundschule Welschingen

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail: info@info-kommunal.de

STADT **WERKE**
ENGEN



Wir suchen **Verstärkung**

www.stadtwerke-engen.de

»Man bekommt so viel zurück«

Die Engener Hilfsorganisation »Pro Humanitate« stellte ihre Arbeit vor



Dirk Hartig und Marina Luchian von »Pro Humanitate« stellten ihre Arbeit auf Einladung des Katholischen Bildungswerks vor. *Bild: Rausser*



Oft reicht eine Kuh, um armen Familien auf dem Land eine Perspektive und neuen Lebensmut zu geben. *Bild: Pro Humanitate*

Seit gut 30 Jahren ist die Engener Hilfsorganisation »Pro Humanitate« in Moldawien aktiv: Dort werden Hilfsgüter verteilt oder Projekte initiiert und finanziert. Dirk Hartig und Marina Luchian stellten ihre Arbeit auf Einladung des Katholischen Bildungswerks an einem Infoabend vor.

Engen (rau). An der Wand im Katholischen Gemeindezentrum ist ein Bild des Heiligen Sankt Martin, wie er seinen Mantel mit dem Bettler teilt. Für den Vortrag von Dirk Hartig und Marina Luchian von »Pro Humanitate« könnte diese Illustration kaum passender sein: Unermüdlich organisieren und verteilen sie Hilfsgüter, unterstützen die Errichtung

und den Betrieb von Sozialzentren, fördern Familien und initiieren die Bohrung von Tiefbrunnen. Hartig half anfangs in vielen Ländern in Osteuropa und der ehemaligen Sowjetunion. Er erzählt von bedrohlichen Situationen bei der Einreise ebenso wie von vielen positiven Erlebnissen. »Wir treffen immer unglaublich freundliche, friedfertige Menschen«, betont Hartig. »Die Offenheit, Gastfreundlichkeit und Begeisterungsfähigkeit, auch in Russland, hat uns immer animiert, weiterzumachen. Man bekommt so viel zurück«. In Moldawien sei die Lage der Menschen seit vielen Jahren schwierig. »Es ist klein, hat keine Bodenschätze, keine touristischen Attraktionen, keinen Zugang zum Schwarzen Meer«, erklärt Marina Luchian. Viele Moldawier kämen nach dem Verlust ihres Arbeitsplatzes nicht mehr auf die Beine. »Wenn es im Haus dunkel und kalt ist, kein Strom und kein fließendes Wasser da ist und die

Kinder hungern, verzweifeln viele Eltern und resignieren irgendwann«, umschreibt Luchian dramatische Schicksale. »Sie kämpfen gegen die Armut mit bescheidenen Möglichkeiten«. Alte, Kranke, arme Familien und die Landbevölkerung müssten oft unter unvorstellbaren Bedingungen leben. Dirk Hartig zeigte dazu erschütternde Bilder: Abbruchreife Häuser, verschlammte Straßen, Menschen, die unter Krankheiten, Verbrennungen, Hunger leiden. Pro Humanitate hilft den betroffenen Familien, Perspektiven zu entwickeln. Seit Beginn des Ukraine-Kriegs hat die Republik Moldau zehntausende Flüchtlinge aus dem Nachbarland aufgenommen, gleichzeitig haben sich Gas- und Strompreise vervielfacht. Was Pro Humanitate derzeit Kopfschmerzen bereitet, sei eine neue Zoll-Regelung, nach der man jedes Einzelstück kennzeichnen müsse - jede Hose, jedes Hemd, jedes Nahrungsmittel: »Das ist schlicht nicht machbar«, so Hartig.



Über Ihre Weihnachtsgrüße und Ihre Glückwünsche für das Jahr 2023 freuen sich Ihre Geschäftskunden und Freunde.

Anzeigenschluss:

Donnerstag, 15. Dezember, um 12 Uhr

für die Weihnachtsausgaben:

Hegaukurier: 21. Dezember

Gemeindeblatt Hilzingen und

Gottmadingen aktuell: 22. Dezember

INFO
KOMMUNAL

E-Mail: info@info-kommunal.de

Telefon: 077 33/99 65 94-0

Für Gottmadingen aktuell:

Charlotte Benz

E-Mail: charlotte.benz@t-online.de

Telefon: 077 31/97 80 16

Gestartet war Pro Humanitate als Organisation, die ausschließlich medizinische Hilfe leisten wollte. Tonnenweise Medikamente und Verbandsmaterial wurden nicht nur nach Moldawien, sondern auch nach Wolgograd, Kasachstan und das damalige Kriegs- und Krisengebiet auf dem Balkan gefahren. Später kam die Versorgung mit Kleidung, Trinkwasser, Elektrizität, Nahrung, die Unterstützung von Baumaßnahmen dazu. »Sauberes Wasser ist das wichtigste Medikament«, so Hartig. Neben Hilfsgütern benötigt Pro Humanitate auch dringend finanzielle Spenden, um Transportkosten und, aktuell, den Abbau eines großen Stromgenerators finanzieren zu können.

Spendenkonto PRO HUMANITÄTE:

IBAN: DE16 6925 0035 0003 6363 62

BIC: SOLADES1SNG, Sparkasse Hegau-Bodensee

Informationen: www.pro-humanitate.de



1,5 Tonnen Lebensmittel für Bedürftige in der Republik Moldau kamen bei der Sammlung von Hilfsgütern am Engener Gymnasium zusammen. Wer in den vergangenen Tagen ein Klassenzimmer der 10. Klasse am Gymnasium Engen besuchte, fühlte sich in den Verkaufsraum eines Lebensmittelgroßhändlers versetzt: Zu großen Haufen türmten sich auf den Tischen sortierte Lebensmittel: Mehl, Reis, Linsen, Zucker und mehr wurden eifrig gezählt und auf das Mindesthaltbarkeitsdatum überprüft. Zuvor hatte das Bildungszentrum Engen zu Spenden aufgerufen, die nun von SchülerInnen zu genormten Hilfspaketen zusammengepackt wurden. Über das schuleigene soziale Netzwerk hatte das Gymnasium in den letzten Stunden der Aktion noch einmal konkret um fehlende Lebensmittel gebeten. Schließlich wurde mit eingegangenen Geldspenden noch Gries, Zucker, Linsen und Reis eingekauft, um auch die letzten Pakete füllen zu können. Am Ende türmten sich 65 Hilfspakete, jedes ca. 22 Kilogramm schwer, vor der gemeinsamen Verwaltung von Gymnasium und Anne-Frank-Schulverbund. Am Donnerstag wurden diese an die Engener Hilfsorganisation Pro Humanitate übergeben, die für die Verteilung vor Ort in der Republik Moldau zuständig ist. Dabei werden die Lebensmittel individuell an Bedürftige ausgegeben, die auch zu Hause besucht werden. So bekommen die MitarbeiterInnen der Hilfsorganisation Einblick in das Lebensumfeld der Bedürftigen und können gegebenenfalls weitere Hilfe initiieren.

Bild: Gymnasium Engen

Energieagentur Energieberatung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät Verbraucher kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15:30-17:30 Uhr im Rathaus Engen statt.

Der nächste Beratungstermin der Energieagentur ist am Montag, 19. Dezember.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH unter der Telefonnummer 07732/939-1234 notwendig.



Der Chemie-Leistungskurs der Kursstufe 2 des Gymnasiums Engen konnte mit seiner Lehrerin Alexandra Moser die Firma Waldmann besuchen, um dort direkt vor Ort einen Einblick zu bekommen, wie Präzisionskunststoffteile hergestellt werden. Nach einer kurzen Vorstellung der Firma besuchten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Abteilungen, wobei die Fertigung mit den Spritzguss-Maschinen besonders interessant war, konnte hier doch eine Theorie-Praxis-Verknüpfung mit den im Unterricht gelernten Inhalten erfolgen. Insgesamt war es für alle spannend, direkt »live« verschiedene Maschinen im Einsatz zu sehen und die Produktionsabläufe nachzuvollziehen. Ein besonderer Dank ging an die Firma Waldmann, besonders an die Herren Hasani, Hochweber und Benkler, die viele Informationen mit auf den Weg geben konnten und diese Exkursion möglich gemacht haben.

Bild: Gymnasium Engen

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Durst vom Spielen, Wasser von den Stadtwerken

Das Wort Trinkwasser darf man ruhig wörtlich nehmen: Frisch, sauber und gesund und am besten direkt aus der Leitung.



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

TV Engen/Handball Letztes Hinrundenspiel

Engen. Nach einer knappen 21:22-Heimniederlage im Lokalderby gegen die dritte Mannschaft des TV Ehingen und einem enttäuschenden 23:23 bei der DJK Singen 3 trifft das Herren-Team des TV Engen am kommenden Samstag, 10. Dezember, um 19.45 Uhr in eigener Halle auf die zweite Mannschaft des TV Pfullendorf.

Über zahlreiche Unterstützung würde sich die Mannschaft des TV Engen sehr freuen.



Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@
info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info
Kommunal (siehe oben)
Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mitt-
wochs) an alle Haushaltungen in
Engen, Anselmingen, Bargen, Bie-
sendorf, Talmühle, Bittelbrunn,
Neuhausen, Stetten, Welschingen,
Zimmerholz, Aach, Mühlhausen,
Ehingen, Leipferdingen, Mau-
enheim, Tengen, Blumenfeld, Wat-
terdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
Tel. 0800/9995222

Fußballerinnen überzeugten

Hegauer FV-Juniorinnen sind Doppel-Herbstmeister

Hegau. Seit Jahren sind die Juniorinnen des Hegauer FV für hochklassigen Mädchenfußball bekannt. In dieser Vorrunde konnten beide B-Juniorinnen Teams die Herbstmeisterschaft in ihrer Spielklasse feiern.

Nachdem die **B1-Juniorinnen** in der letzten Saison erst am letzten Spieltag der Oberliga vom Karlsruher SC von der Tabellenspitze verdrängt werden konnten und somit knapp die Meisterschaft und den möglichen Aufstieg in die 1. Bundesliga verpasst hatten, nahmen sich die Juniorinnen vor, in dieser Saison genau dort wieder anzuknüpfen.

Wie beeindruckend dies gelang zeigt sich an der Tabellensituation nach der Vorrunde. Mit elf Siegen aus elf Spielen und einem Torverhältnis von 53:9 stehen sie mit fünf Punkten Vorsprung auf den Tabellen-

zweiten als Herbstmeister vor dem SV Eutingen fest. Die Mannschaft die von dem Trainerteam Daniel Jedlicka, Tobias Hassel, Carina Metzger und Selina Klentz trainiert wird, zeigte in der Vorrunde überzeugende Leistungen und konnte gegen direkte Konkurrenten zum Teil sehr deutlich gewinnen.

Eine Liga tiefer, in der Verbandsliga, wurden auch die **B2-Juniorinnen** des Hegauer FV Herbstmeister. Ohne Niederlage, nur einem Unentschieden und mit einem Torverhältnis von 47:1 setzten sie sich gegen die anderen Teams aus dem Schwarzwald durch.

Auch das Trainerteam um Martin Haberstroh, Isabel Wikenhäuser und Saskia Reichmann, die beide selbst im ersten Frauenteam des HFV aktiv sind, waren vollends zufrieden mit den gezeigten Leistungen.

Das **Dritte Juniorinnenteam**, das in einer D-Jugend Jungstaffel mitspielt, konnte nach dem Aufstieg von der Kreisklasse in die Kreisliga ebenfalls überzeugen und kletterte hinter den SC Pfullendorf 2 auf den zweiten Tabellenplatz.

Christian Nagel, sportlicher Leiter beim Hegauer FV für den Bereich Frauen- und Juniorinnenfußball zeigt sich ebenfalls sehr zufrieden: »Wir konnten die gute Entwicklung der letzten Jahre im Juniorinnenfußball fortsetzen und in allen Bereichen noch einmal eine Schippe drauflegen. Die erste Niederlage der B1-Juniorinnen im ersten Rückrundenspiel am Wochenende gegen den SC Freiburg 2 zeigt, dass man in der Rückrunde hart arbeiten muss, um die Position zu verteidigen, auch wenn das Spiel insgesamt gut war«.



Die B1-Juniorinnen haben eine erfolgreiche Saison hinter sich.



Auch die B2-Juniorinnen setzten sich durch und wurden Herbstmeister.

Bild: Hegauer FV.



Die Spenden der Aktion »Mitmachen Ehrensache 2021«, insgesamt 4.072 Euro, wurden in der vergangenen Woche übergeben. Bei »Mitmachen Ehrensache« arbeiten SchülerInnen im Vorfeld oder am internationalen Tag des Ehrenamts, dem 5. Dezember, für einen guten Zweck. Die Spendengelder kommen jährlich wechselnden sozialen Einrichtungen, Organisationen oder Projekten für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Konstanz zugute. Im Jahr 2021 nahmen insgesamt 126 Schülerinnen und Schüler der Hewenschule Engen, des Anne-Frank-Schulverbunds Engen, der Eichendorff-Realschule Gottmadingen und der Ten-Brink-Schule in Rielasingen-Worblingen teil und erarbeiteten 4.072 Euro. Die Spenden wurden an zwei verschiedene Spendenempfänger übergeben: Zum einen an das Projekt »Ferienglück« des Pestalozzi Kinderdorfs in Wahlwies – dadurch wird den Kindern, die dort leben, ein schönes Sommererlebnis ermöglicht; zum anderen an die Geschwistergruppe SIBA der AWO Singen, ein wöchentliches Gruppenangebot für Geschwister von behinderten und chronisch erkrankten Kindern, sowie ein monatliches Treffen zum Austausch für die Eltern mit Kinderbetreuung während dieser Zeit. »Mitmachen Ehrensache« findet auch im kommenden Dezember wieder statt.

Bild: Landratsamt Konstanz



Gewalt gegen Frauen kommt nicht in die Tüte: Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25. November hat der Verein Frauen- und Kinderschutz Singen die Aktion »Gewalt gegen Frauen kommt nicht in die Tüte« initiiert. Damit werden die Tüten mit dem Slogan und den Ansprechkontakten des Frauenhauses und anderen Hilfestellen im Hegau und Singen auf den Frühstückstischen sein. Die Aktion steht unter der Schirmherrschaft des Tengener Bürgermeisters Marian Schreier und wurde in Zusammenarbeit mit der Bäckerinnung und Eric Stadelhofer durchgeführt. Insgesamt nahmen zehn Bäckereien an der Aktion teil, darunter aus Engen (von rechts) die Bäckermeister Jürgen Waldschütz und Markus Grecht. Seit zwei Jahren konnte 87 Frauen und deren Kindern, die Opfer durch häusliche Gewalt im westlichen Hegau wurden, durch den Frauen- und Kinderschutz Singen geholfen werden. Auch eine mobile Beratung ist möglich. Kontaktdaten: frauenhaus-singen@t-online.de, Tel. 07731/31244.

Bild/Text: Lange/Frauenhaus

Jetzt
Impfschutz
überprüfen

ICH SCHÜTZE MICH,
damit sich Corona an mir die Zähne ausbeißt.

Yvonne hält als Zahnmedizinische Fachangestellte ihren Corona-Schutz aktuell. [zusammengengencorona.de](https://www.zusammengengencorona.de)

ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Bundesministerium für Gesundheit

Der RVB-TT-Meister 2022 heißt Yannick Brütsch

Spannende Spiele bei der RVB-Tischtennis-Vereinsmeisterschaft in Bittelbrunn

Nach langer CORONA-Zwangs-pause konnte beim RV Bittelbrunn endlich wieder der traditionelle »RVB-Tischtennis-Feiertag« mit der nunmehr 57. RVB-Tischtennis-Vereinsmeisterschaft in gebührender Weise durchgeführt werden.

Bittelbrunn. Im Vorfeld der anstehenden **Aktiven-TT-Vereinsmeisterschaften** führte Jugendleiter Markus Sprenger mit dem zahlreichen RVB-Nachwuchs ebenfalls die RVB-TT-Jugendmeisterschaft 2022 durch. RVB-TT-Jugend-Vereinsmeister 2022 wurde Steven Schatz, Zweiter Eric Maier, Dritter Jannis Maier, Vierter Julian Baier, Fünfter Till Messmer, Sechster Lars Maier, Siebter Leon Finsler, Achter Robin Teloy und Neunter Nathanael Drexler. Der **Herren-Doppel-Wettbewerb** wurde im seit Jahrzehnten in Bittelbrunn praktizierten, speziellen Modus mit zusammengelosten Doppelpaarungen

ausgespielt. Es waren beachtliche 16 Spieler am Start.

Diese Doppel-Auslosung ergab dann auch dieses Jahr wieder ausgeglichene Zweier-Teams und somit einen überaus spannenden Turnierverlauf.

Letztendlich gewann der »RVB-Doppel-Seriensieger« - Stefan Kaiser - mit seinem Partner Markus Sprenger nach einem 3:1-Endspielsieg nunmehr seinem vierten. Titel in Folge, mit jeweils verschiedenen Partnern. Vizemeister wurden die tapfer kämpfenden Finalgegner Marc Hertenstein und Albrecht Leiber. Das kleine Doppel-Finale um die Plätze 3/4 gewannen Alex Kerle / Armin Rigling gegen Bernd Hospodarz / Timo Sprenger mit einem knappen 3:2-Sieg. Im **Herren Einzel-Wettbewerb 2022** konnte Titelverteidiger Matthias Schopper verletzungsbedingt leider nicht antreten. In zwei ausgelosten Vorrunden-gruppen wurde um den Einzug in die begehrte EINZEL - Final-

runde gespielt. In den beiden Halbfinal-Spielen standen sich Stefan Kaiser und Alexander Kerle sowie Marc Hertenstein und Yannick Brütsch gegenüber, also erwartungsgemäß die Spieler der erfolgreichen RVB-Landesklassen-Mannschaft.

Diese vier Halbfinal-Teilnehmer zeigten dann allesamt spannendes, interessantes Tischtennis auf erfreulich hohem spielerischem Niveau, wenn gleich beide Spiele mit jeweils klaren 3:0 Siegen endeten.

Schlussendlich erreichten das begehrte **RVB-Herren-A-Finale 2022** die im Vorfeld als Titelfavoriten eingestufteten Stefan Kaiser und Yannick Brütsch. Im Endspiel wurden dann beide auch ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht und begeisterten die anwesenden Zuschauer mit Power-Tischtennis vom Feinsten. Ein sehenswertes, druckvolles Angriffsspiel mit langen Ballwechseln und interessante abwechselnde Satzgewinne

prägten dieses tolle Endspiel 2022. Mit einem äußerst knappen 4:3-Satzsieg gewann dann letztendlich Yannick Brütsch den RVB-TT-Vereinsmeister-Titel 2022 und somit seinen insgesamt 4. RVB-Titel. Vize-Meister 2022 wurde Stefan Kaiser.

Im kleinen A-Finale um Platz 3 siegte Alexander Kerle gegen Marc Hertenstein ebenfalls sehr knapp mit 3:2 Sätzen.

Die weiteren Platzierungen der Herren-A-Klasse: 5. Edgar Rathfelder 6. Indy Cyrus 7. Marco Löffler 8. Michael Hertenstein **Das B-Finale** (Plätze 9/10) gewann Markus Sprenger gegen Heinz Grömminger.

Der neue RVB-Tischtennis-Abteilungsleiter Indy Cyrus zog bei der Siegerehrung nach all den bisherigen Corona-Einschränkungen ein sehr positives Resümee der harmonisch verlaufenen Vereinsmeisterschaften. Der RVB-Tischtennisverein begrüßt in seiner harmonischen Runde auch ehemalige Tischtennis-spieler, Spieler aus anderen Vereinen und Anfänger.

Die Trainingszeiten sind montags und mittwochs ab 19 Uhr in der Petersfelshalle in Bittelbrunn. Dabei dreht sich nicht alles nur um Tischtennis, sondern im Anschluss findet auch um ein gemütliches Beisammensein in Clubraum in der Halle statt



Beim RV Bittelbrunn wurde nach langer Pause wieder der traditionelle »RVB-Tischtennis-Feiertag« mit der nunmehr 57. RVB-Tischtennis-Vereinsmeisterschaft durchgeführt werden. Gewinner, Trainer und Vereinsmitglieder (von links) Armin Rigling, Marc Hertenstein, Alex Kerle, Eric Maier, Yannick Brütsch, Steven Schatz, Jannis Maier, Stefan Kaiser, Jugendtrainer Markus Sprenger, Albrecht Leible und Abteilungsleiter Andreas Cyrus.

Bild: RV Bittelbrunn

RVB-Tischtennis Vereinsmeisterschaft 2022

Sieger: Yannick Brütsch

Vizemeister: Stefan Kaiser

3. Platz: Alexander Kerle

RVB-Doppel-Meister:

Stefan Kaiser / Markus Sprenger

JUGEND-Meister 2022: Steven Schatz.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

Gemeinsames Singen macht glücklich

Katholischer Kirchenchor hielt Generalversammlung ab

Am Christkönigsfest (20. November) trafen sich die Mitglieder des katholischen Kirchenchores zu ihrer Generalversammlung. Der Vorsitzende Rolf Schloßmann bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihr aktives Mitwirken. Er nannte fünf Gründe, warum man (Mann und Frau) in einem Chor singen sollte: **Gemeinsames Singen mache glücklich, das Gefühl der Gemeinschaft tue gut, Singen sei gut für den Kreislauf, Singen mache gesund und singende Menschen lebten länger.**

Engen. An die Ereignisse seit der letzten Versammlung erinnerte die Schriftführerin Ingrid Egner in ihrem Bericht. Ab März 2022 konnte wieder eine »fast« normale Probenaktivität stattfinden, der Chor konnte wieder im Gottesdienst singen und sogar das »Konzert zur Nacht« im

September gestalten. Helene Waitz-Rundel berichtete von einem positiven Kassenstand. Herzliche Dankesworte richtete der Vorsitzende an Horst Schmid für seine unermüdliche Tätigkeit im Chor, als Notenwart und gute Seele. Als Geburtstagsjubililar bekam Schmid von Rolf Schloßmann zudem einen Gutschein überreicht, auch die Geburtstagsjubilare Rosemarie Ellensohn und Johannes Henkel erhielten ein Präsent. Pater Susairaj sprach davon, dass Musik ein mächtiges Werkzeug sei, eine Kunstform, die seit tausenden Jahren zu den Herzen der Menschen spreche: »Ich danke Ihnen, dass Sie durch Ihr Singen unseren Gottesdienst so schön umrahmen«. Vikar Tobias Herzog schloss sich dem Dank an mit den Worten: »Ohne Euch würde in der Gemeinde was fehlen!«. Chorleiterin Dagmar Hein wurde mit einem großen Blumenstrauß für die Proben-



Jubilare geehrt: (von links): Dagmar Hein (Chorleiterin), Horst Schmid (Jubililar), Johannes Henkel (Jubililar), Pater Susairaj, Helen Waitz-Rundel (Kassenwartin), Rolf Schloßmann (Vorsitzender), Ingrid Egner (Schriftführerin), Vikar Tobias Herzog, Rosemarie Ellensohn (Jubililarin). Bild: Kirchenchor

arbeit, ihr Engagement, ihre Motivation und ihr Verständnis bedacht.

Sie lobte das gute Miteinander und den Zusammenhalt innerhalb der Chorgemeinschaft. Sie freute sich, dass der Chor in der schwierigen Coronazeit sogar größer geworden sei. Das »Konzert zur Nacht« wolle sie gerne

beibehalten, deshalb brauche es weiterhin eine kontinuierliche Probenarbeit.

Die kommenden Projekte des Chores sind die Mitgestaltung des Gottesdienstes am Zweiten Weihnachtstag sowie 2023 der Diözesankirchenchorstag und im September das Konzert »Musik zur Nacht«.



Nach zweiwöchiger Vorbereitung zum Thema »Verkehrserziehung« war es Ende November endlich soweit: Die Vorschulkinder vom Kindergarten St. Wolfgang bekamen Besuch von Dirk Vairo von der Verkehrswacht Konstanz-Hegau. Diese hat speziell für Kindertageseinrichtungen ein Programm »Kinder im Straßenverkehr« ausgearbeitet, das mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung umgesetzt wird. Die Verkehrswacht gestaltet vor Ort einen Verkehrssicherheitstag in der Kindertagesstätte. Mit geschulten Moderatoren wurde bei einem Rundgang durch die Stadt mit den Vorschulkindern das richtige Überqueren der Straße geübt, auf besondere Gefahren hingewiesen und die »Sonnen- und Regenseite« visuell dargestellt. Zurück im Kindergarten, wurde den Kindern noch eindrucksvoll anhand von praktischen Beispielen das Tragen eines Sicherheitsgurtes und die Wichtigkeit des Helmes verdeutlicht. Nach diesem spannenden Vormittag war eines ganz klar: Alle »Wackelzähne« sind nun Verkehrsdetektive und bekamen das auch schriftlich in Form einer Urkunde überreicht.

Bild: Kindergarten St. Wolfgang

SängerInnen willkommen

Gerne heißt der Katholische Kirchenchor neue Sängerinnen und Sänger willkommen.

Die Chorproben finden donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum im Hexenweg 2 in Engen statt. Weitere Informationen bei Rolf Schloßmann, Tel. 07733/503755.

Hegau-Bodensee-Klinikum Posaunenchor spielt am 4. Advent

Hegau. Am 4. Advent, Sonntag, 18. Dezember, spielt um 11 Uhr der Posaunenchor der Luthergemeinde Singen auf dem Klinikgelände des Hegau-Bodensee-Klinikums – eine schöne Tradition, die von den Patienten und Mitarbeitenden sehr geschätzt wird.

Das »Licht von Bethlehem« kann zwischen 10 und 12 Uhr am Brunnen vor dem Haupteingang abgeholt werden.

Kath. Bildungswerk Exkursion zu Krippen und Kirche

Engen. Am Samstag, 7. Januar, lädt das Katholische Bildungswerk Oberer Hegau in Engen zur Krippenfahrt nach Palmbühl und zur St. Luzen-Kirche in Hechingen ein. Abfahrt mit dem Bus ist um 13 Uhr ab Bahnhof Engen, Rückkehr ca. 19 Uhr. Kosten: 10 Euro, bitte bei der Anmeldung bezahlen. **Anmeldung bis Donnerstag, 22. Dezember**, im Pfarrbüro Engen. In der **Wallfahrtskirche Palmbühl bei Schömburg** erwartet die Gruppe eine große Krippe, die den ganzen Altarraum ausfüllt und die technisch so ausgerüstet ist, dass sich vieles bewegt. Höhepunkt der Fahrt ist aber der Besuch der berühmten Krippe im Chor der **Hechinger Renaissance-Kirche St. Luzen**. Die Krippe stellt eine großfigurige Gesamtkomposition aus dem Spätbarock vor einer palastartigen Kulisse dar. In St. Luzen gibt es eine Führung, welche auch eine Erklärung für die Renaissance-Kirche enthält. Sofern ein Café für eine größere Gruppe gefunden wird, ist in Hechingen eine Kaffeepause vorgesehen.

St. Martinskirche Büßlingen Konzert im Advent

HJegau. Advent ist die Zeit festlicher und stimmungsvoller Musik. Deshalb laden die Büßlinger Vereine am dritten Adventssonntag, 11. Dezember, um 18 Uhr recht herzlich zum Kirchenkonzert in die St. Martinskirche Büßlingen ein. Der Musikverein Harmonie, der Männergesangsverein Liederkrantz, der Instrumentalverein Klingende Heimat und die Kirchenchöre St. Martin und St. Wendelin möchten mit besinnlichen Klängen in den Zauber der Weihnachtszeit eintauchen und die weihnachtliche Freude mit seinen BesucherInnen teilen.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

In diesem Jahr war es soweit. **Unter dem Motto »Gemeinsam etwas schaffen, gemeinsam etwas verändern, gemeinsam etwas Neues beginnen« haben die Ministranten aus Welschingen Großes geschaffen.**

Welschingen. In Form einer »48-Stunden-Aktion« wurden am dritten Oktoberwochenende zwei Projekte fertiggestellt. Zum einen wurde in der Unterkirche in Welschingen der ehemalige KJG-Raum renoviert und zu einem eigenen Ministranten-Raum eingerichtet und zum anderen wurde das angefangene Projekt »Insektenhotel« fertiggestellt. Durch wechselnde Gruppen hat jeder Ministrant über diese zwei Tage verteilt an beiden Projekten mitgewirkt und somit zu einer unvergesslichen Zeit beigetragen. Am Samstag wurde der ehemalige KJG-Raum leerräumt. Denn die Ministranten hatten sich auf eine neue Wandfarbe geeinigt, welche die größte Veränderung des Raumes darstellen sollte. Bevor jedoch die Pinsel geschwungen werden konnten, standen weitere Vorbereitungen auf dem Plan: Fenster und Steckdosen abkleben, Sockelleisten entfernen und abschleifen, Türrahmen und Pinnwandrahmen abschleifen, denn auch diese sollten eine neue Farbe bekommen. Währenddessen wurden vor der Kirche mit tatkräftiger Unterstützung die Grasnarben entfernt und Löcher für die Fundamente des Insektenho-



Im Außenbereich wurde fleißig das Fundament für das Insektenhotel und das Beet angelegt.

Gemeinsam Neues schaffen

Projekttag der Ministranten Welschingen



Der »alte« KJG-Raum.....

tels gegraben. Dabei kamen viele der Helfer ins Schwitzen, doch mit Abwechslung, Spaß und Stärkung verging die Zeit sehr schnell. Parallel dazu stellten einige Minis das Insektenhotel fertig. Dazu gehörte das Anbringen der Biberschwanzziegel und das Befüllen des Insektenhotels mit Tannenzapfen, Hol-

nahm der Ministranten-Raum Gestalt an. Der zweite Farbanstrich wurde gemacht, einige Stellen verbessert und die ersten Fußleisten wieder angeschraubt. Am Ende des Tages konnten dann auch wieder Möbel hineingestellt werden und einige Dinge an den Wänden befestigt werden. Mit ein paar



...erstrahlt nun in neuem Glanz.

Bilder: Ministranten Welschingen

scheiten und vorbereiteten Steinen. Um dem neuen »Hotel für Besucher aller Art« einen festen Stand zu bieten, stand am Ende des ersten Tages das Betonieren der Stützen auf dem Plan. Am Sonntag fehlte beim Projekt »Insektenhotel« nur noch die Bearbeitung des Blumenbeets. Denn alle waren sich einig – die neuen Bewohner des Insektenhotels brauchen Nahrung und einen attraktiven Ort, um zu leben. Die Minis haben die Wiese umgegraben, Rasenkanten gesetzt, gerecht und vieles mehr. Schlussendlich wurde das Beet dann bei bester Laune bepflanzt. Die verschiedenen Pflanzenarten reichen von Thymian, Fingerhut, Katzenminze etc. über Blumenzwiebeln bis hin zu duftenden Schokoblumen. Gleichzeitig

Pflanzen, einem Spiegel und einer Lichterkette wurde Wohlfühl-Atmosphäre geschaffen. Am Ende von diesen beiden Tagen war Vieles geschafft. Es wurden Orte für Begegnungen geschaffen – für Menschen, aber auch für die Insekten. Der neue Ministranten-Raum wurde inzwischen mit der ersten Gruppenstunde feierlich eingeweiht. Auch das Insektenhotel steht mittlerweile ohne Hilfsmittel und ist somit ganz fertiggestellt. Die Ministranten Welschingen laden recht herzlich ein, das Insektenhotel und das Beet jederzeit vor der St. Jakobus Kirche in Welschingen aufzusuchen und zu beobachten, wie sich das Insektenhotel mit seinen Gästen füllt und sich das Beet über die Jahreszeiten verändert.



Zu einer stimmungsvollen Adventfeier lud die Gruppe »Senioren für Senioren« ins katholische Gemeindezentrum ein. Die musikalische Begleitung zu Advent- und Weihnachtsliedern erfolgte von Erika Geyer (Mandoline) und Hanspeter Röttele mit der Handorgel, Maria Elfriede Lenzen trug Weihnachts- und Adventsgeschichten vor. Von der Gruppe »Senioren für Senioren« war gebastelt, gebacken und genäht worden. *Bild: Hirt*

Lichterweg zur Weihnachtskrippe

Evangelische Kirchengemeinde lädt ein

Engen. Wenige Tage vor dem Weihnachtsfest lädt die Evangelische Kirchengemeinde Engen ein zum »Lichterweg im Advent«. Der familiäre Spaziergang für Groß und Klein führt die Teilnehmenden hinaus in die vorweihnachtliche Nacht, wo sie verschiedenen bekannten Persönlichkeiten begegnen, die ebenfalls auf der Suche nach dem weihnachtlichen Licht sind. Am Ende des Weges erwartet alle ein wärmendes Feuer, Punsch oder Glühwein und

ein kleines Hirtenvesper. Treffpunkt ist am **Freitag, 16. Dezember, um 17 Uhr** auf dem unteren Pausenhof am Gymnasium.

Die Organisatoren bitten darum, an warme und wetterfeste Kleidung zu denken und gerne einen Becher für ein heißes Getränk mitzubringen. Wer mag, kann auch eine Laterne oder eine Fackel mit sich tragen. Kinder sind beim Lichterweg herzlich willkommen, die Strecke ist kinderwagentauglich.

Senioren für Senioren/ Sozialstation Ob. Hegau Richtig vererben

Engen. In der gemeinsamen Veranstaltungsreihe von »Senioren für Senioren« und der Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang geht es am Donnerstag, 8. Dezember, um 18 Uhr, im Veranstaltungsraum der Sozialstation um das Vererben. Die beiden Experten Bernhard Hertrich und Raphael Hertrich von der Kanzlei Raphael Hertrich & Kollegen aus Singen, werden Informationen und Tipps zum richtigen Erben erläutern und auch rechtlichen und steuerrechtlichen Hinweise geben sowie Fragen beantworten. Die Veranstaltung ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es unter 07733/ 8300.

Senioren für Senioren Teamsitzung am 13. Dezember

Engen. Die Gruppe »Senioren für Senioren« trifft sich am Dienstag, 13. Dezember, um 14.30 Uhr zu einer Teamsitzung im Katholischen Gemeindezentrum Engen (Erdgeschoss).

Senioren für Senioren Lesekreis für Senioren

Engen. Die Gruppe »Senioren für Senioren« lädt am Mittwoch, 14. Dezember, um 14.30 Uhr zum Lesekreis unter dem Motto »Märchen für Kinder und Senioren bei Kerzenschein« ins Katholische Gemeindezentrum ein.

Weihnachten - Mythos und Hintergrund

Vortrag im Katholischen Gemeindezentrum

Engen. Das Bildungswerk der Katholischen Seelsorgeeinheit Oberer Hegau in Engen lädt am Mittwoch, 14. Dezember, 20 Uhr, im Katholischen Gemeindezentrum Engen zum Vortrag »Das Weihnachtsfest - historischer Hintergrund und Mythos« ein. Es spricht Referent Ulrich Büttner, Historiker und Leiter des Konstanzer Bildungszentrums. Kosten: 3 Euro, SchülerInnen und Studierende frei.

Weihnachten ist als das Fest der Geburt Jesu Christi bekannt und mit Ostern und Pfingsten eines der drei Hauptfeste des Kirchenjahres. Festtag ist der 25. Dezember, auch wenn hierzulande vor allem der 24. Dezember im Mittelpunkt steht. Dabei ist es erstaunlich zu erfahren,

welche Geschichte dieses Fest selbst hinter sich hat und welche Mythen und Legenden sich eingeschlichen haben. Die frühen Christen kannten das Fest nicht und schon im Mittelalter wettete die Obrigkeit gegen die exzessiven Auswüchse des Festes. Heute wird gerne der Vorwurf der Kommerzialisierung und Sinnentleerung erhoben. An Kritikern hat es noch nie gemangelt. Dennoch setzte sich Weihnachten durch. Der Referent Ulrich Büttner lädt ein, hinter die Kulissen von Weihnachten zu schauen, um zu verstehen, wann, wie und warum dieses Fest entstand. Er bietet eine 1600-jährige Reise durch die Geschichte des Weihnachtsfestes an.

Senioren für Senioren Wanderung rund um Bittelbrunn

Engen. Die Gruppe »Senioren für Senioren« lädt am Montag, 12. Dezember, zu einer Wanderung rund um Bittelbrunn ein. Dauer: circa eineinhalb bis zwei Stunden. Treffpunkt: 13:30 Uhr am Hallenparkplatz in Welschingen oder um 13:45 Uhr am Katholischen Gemeindezentrum (unten) zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Die Wanderung beginnt um 14 Uhr in Bittelbrunn an der Halle. Senioren aus Bittelbrunn und anderen Ortsteilen sind auch herzlich willkommen. Kontakt: Tel. 07733/6812.

Mittwochtreff/ Ev. Kirchengemeinde Adventsfeier

Engen. Der Mittwochtreff der Evangelischen Kirchengemeinde Engen kommt am Donnerstag, 8. Dezember, um 15 Uhr zu einer kleinen Adventsfeier im Evangelischen Gemeindehaus zusammen. Gerne kann jeder ein bisschen Gebäck mitbringen. Barbara Schwedler wird einen Vortrag halten.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Und immer sind das Spuren Deines Lebens,
die uns an Dich erinnern.

Irmgard Beising

29.07.1928 – 09.12.2021

Für mich bleibt die Dankbarkeit und Erinnerung.

Herzlichen Dank sage ich allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Engen

Deine Bozena

Jubilare

- Herr Werner Buhl, Bittelbrunn, 75. Geburtstag am 10. Dezember
- Frau Berta Lohrer, Engen, 90. Geburtstag am 14. Dezember
- Frau Edeltraut Ziegler, Engen, 70. Geburtstag am 14. Dezember

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 10. Dezember: Apotheke Sauter, Ekkehardstraße 18, Singen, Telefon 07731/63035
Sonntag, 11. Dezember: Residenz-Apotheke, Poststraße 12, Radolfzell, Telefon 07732/971160

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Fallner

Sozialstation Oberer Hegau
 St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratu

ngsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 0800 9480400.**

Kath. Pfarrgemeinde Kinderkirche am Sonntag

Engen. Die nächste Kinderkirche der katholischen Pfarrgemeinde Engen findet am kommenden Sonntag, 11. Dezember, statt und beginnt um 10.30 Uhr in der Stadtkirche mit dem Sonntagsgottesdienst.

Nach dem Eingangswort begleitet das Kinderkirchen-Team die Teilnehmer in den Franziskussaal neben dem Pfarrbüro, wo sie einen kindgerechten Gottesdienst, dieses Mal in adventlicher Stimmung, feiern. Eltern oder Großeltern können nach Wunsch auch teilnehmen. Die Kinder müssen wieder beim Franziskussaal abgeholt werden. Das Kinderkirchen-Team freut sich, am Sonntag mit vielen circa Drei- bis Neunjährigen einen schönen Gottesdienst, wie immer verbunden mit einer Bastelaktion, zu feiern.

Familiennetzwerk Elterndorf Elterncafé

Engen/Hegau. Interessierte, die sich mit anderen Mamas und Papas treffen möchten, sich mit Eltern austauschen wollen oder auf der Suche nach Anregungen, Tipps und Hilfe für ihre Familien sind, werden herzlich zum Elterncafé des »Familiennetzwerks Elterndorf« am Dienstag, 13. Dezember, von 15:30 bis 17 Uhr ins Katholische Gemeindezentrum (Hexenwegle 2 in Engen) eingeladen. Die Hebamme Ruth Herold wird für Fragen zur Verfügung stehen. Bitte vormerken: Das nächste Elterncafé ist am Donnerstag, 26. Januar, von 9.30 bis 11 Uhr. Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regelungen. Fragen bitte über Facebook an Elterndorf Familiennetzwerk Hegau oder unter elterndorf-familiennetzwerk@gmx.de.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 10. Dezember:
Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr, 18.30 Uhr Jugendgottesdienst
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Neuhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 11. Dezember:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit mit Kinderkirche, 18.30 Uhr Bußfeier
Aach: 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium, musikalisch mitgestaltet vom Stadtmusikensemble, Familienchor
Anselfingen: 9 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
Biesendorf: 18.30 Uhr Adventslieder-singen
Stetten: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Zimmerholz: 17.30 Uhr Andacht nach Adventsspaziergang

BKids treffen sich wieder: Der nächste Termin für das BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch ist am Samstag, 10. Dezember, von 9 bis 11.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Es wird lecker gebrockt, Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt und Spiele gespielt. Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden.

Adventswanderung - Wir machen uns gemeinsam auf den Weg: Das Gemeindeteam Engen bietet am Sonntag, 11. Dezember, eine

Adventswanderung an, die mit einer circa zweistündigen Wanderung von der Stadtkirche in Engen nach Zimmerholz führt. Start ist um 15.30 Uhr an der Stadtkirche Mariä Himmelfahrt in Engen. Unterwegs wird es einige Stationen geben, die mit Beiträgen passend zur Adventszeit gestaltet sind. Die Wanderung endet um 17.30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche in Zimmerholz (St. Ulrich). Wer im Anschluss noch möchte, kann mit zurück nach Engen laufen. Für das leibliche Wohl während der Wanderung wird gesorgt. Wandertaugliche Kleidung und Schuhe werden empfohlen.

Evangelische Kirche Gottesdienste:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Wurster), Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise:
 Außer den Hauskreisen finden die Kreise in der Regel im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt.
Mittwoch: 17 Uhr Konfirmandenunterricht
Donnerstag: 15 Uhr Mittwochtreff, 19.30 Uhr Sing & Pray
Freitag: 19.30 Uhr Jugendgruppe
Montag: 18 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei
Dienstag: 14.30 Uhr Kinderkantorei Grundschulgruppe, 15.45 Uhr Kinderkantorei Vorschulgruppe

Bitte auch die Homepage www.evgemeinde-engen.de beachten.

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
- auch im Notfall - wir sind für Sie da!
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.
Fördermöglichkeiten!
Rufen Sie an!
Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



WIR SUCHEN DICH!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen?
Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für den HegauKurier in
Ansfingen rund um die Ansfinger Str.!

Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben
Bei Fragen: 0800/9995666

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

Großes Lob von den Besucherinnen und Besuchern, was Vereine innerhalb kurzer Zeit auf die Beine stellen.

Am 2. Adventssamstag haben der Skiclub und der
Narrenverein – kurz geplant – einen kleinen, feinen
Weihnachtsmarkt organisiert.
Dieser fand großen Zuspruch von begeisterten
Besucher/innen. Es wurde auch geäußert bzw. gebeten
um Wiederholung im nächsten Jahr.
Gute Organisatoren sind das A und O für gelungene
Veranstaltungen. Es war ein voller Erfolg!

Engen, Dezember 2022 S. Maier

Gemeinsam an der Seite kranker Kinder



Wir engagieren uns für schwerkranke
Kinder, ihre Geschwister und Eltern und
schenken verwaisten Familien neuen
Lebensmut. Helfen Sie uns mit Ihrer
Spende.

SPENDENKONTO
Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
BIC SOLADES1VSS
Stichwort „Schenk mir Zukunft“



Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de

deutsche KINDESKREBS
NACHSORGE
Stiftung für das chronisch kranke Kind

Highlights im Dezember

01.12.22 Mädelsabend
**10.12.22 Live Musik mit der
Band: „Schmerzfrei“
(Bluesrock, Hardrock, Metal)**
15.12.22 Männerabend
Zur Begrüßung gibt es einen kleinen „Aufwärmer“
Nur Männer bestimmen das Musikprogramm ☺
Selbstverständlich sind auch Mädels herzlich
willkommen!!!
23.12.22 Christmas Party
**24.12.22-einschließlich 26.12.22
geschlossen!**
**31.12.22 Silvesterparty ab 20 h
geöffnet.**



Richard-
Stocker-
Straße 1,
Engen




Insektenschutz

WINTERAKTION

Jetzt vorsorgen und Störenfriede
haben keine Chance. Freuen Sie
sich schon jetzt auf den Frühling
mit Insektenschutz von erfal und
sichern Sie sich Ihren Preisvorteil!

www.erfal.de | Räume neu erleben



Ihr erfal Fachhändler:

30 KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Tel.: 07731/799530
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

erfal

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

KOMM INS TEAM!

Wir sind ein sympathisches und aufgeschlossenes Team und suchen für
unser Küchen- und Möbelstudio in Gottmadingen-Bietingen einen

MITARBEITER (ALL GENDER)

für den Kundenempfang immer samstags von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Sie haben Freude am Kontakt mit Kunden, sind aufgeschlossen und
suchen einen Minijob in einem wirtschaftlich gesunden Unternehmen?
Wünschenswert wäre eine kaufmännische Ausbildung, ist aber nicht
unbedingt erforderlich.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung
per Post oder E-Mail:

inpuncto Küchen GmbH
Christine Heizmann
Stockenweg 1
78244 Gottmadingen-Bietingen
info@inpunctokuechen.de
www.inpuncto-kuechen-moebel.de



Küchen und Möbel

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich
Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige
per mail oder Brief an
Info Kommunal, Jahnstraße 40,
78234 Engen

Haushaltshilfe

Fleißige Frau sucht Arbeit in Engen
als Haushaltshilfe. Tel. 0157 - 7433 7216

Mietgesuche

1-2-Zi.-W/hg. in Gottmadingen
u. Umgeb., für unsere Tochter
(Lehramtsanwärterin), NR, keine HT,
Miete gesichert, ab 01.01. oder
01.02.2023 Tel. 07771 - 920 294

Tiermarkt

Dog Sharing/Gassi gehen in Engen!
krankheitsbedingt hundereifarende
Person ges., die sich gelegentl. um
unseren Golden Retriever kümmern
möchte. Tel. 0151 46 16 24 89

Zu verkaufen

Wohnungsauflösung in Gottmadingen
Alles muß raus! Am Samstag 10.12.22
von 11 bis 15 Uhr. Bei Interesse bitte
anrufen Tel. 0172-7225232

Zu verschenken

Leitz/Streit-Ordner zu verschenken
Tel. 07733 - 2386

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



PE_RM_ANZ20149

FIT FÜR DEN WINTER

Alles für die kalte Jahreszeit bei Ihrem ZG Raiffeisen Markt und ZG Raiffeisen Agrar in Mühlhausen

Wir sind für Sie da mit Vogelfutter, Streusalz, Schneeschaufeln, Glühwein und vielem mehr

Mühlhausen · Bleuelhag 1 · Tel. 07733 9407-0

Das Wir liegt in unserer Natur.

ZG Raiffeisen

Stallhasen
auf Bestellung
Tel.: 077 33-74 78
ab 20.00 Uhr

Für ein agiles Rentnerhepaar suchen wir
ein neuwertiges Haus mit Garten
bis ca. € 700.000,- zu kaufen.
Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel.: 07731/98260

Für ein Handwerkerpaar suchen wir
ein renovierungsbedürftiges Haus / Bauernhaus
bis ca. € 500.000,- zu kaufen.
Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260

Günstige Gelegenheit
www.suedkurier.de/anzeigen
Gehört zu mir. **SÜDKURIER**



Docket's **20%**
Herrn Stiefel
Größe 40 - 47
in braun

statt ab ~~69,95 €~~
ab 55,95 €

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

QUICK SCHUH
ENGEN – Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN – Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

WIR SUCHEN DICH!
Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen? Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für die Anzeigenblatt- & Prospektverteilung am Samstag in Stetten!
Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben
Bei Fragen: 0800/9995666
psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

werosta & wolf

ihre elektriker im hegau
Steinmauerweg 4 · 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/97 86 53 · Fax: 97 86 54
wuwconsult@t-online.de

Wir suchen ab sofort Verstärkung:

- Elektroinstallateur (m/w/d)
- Mitarbeiter Fachrichtung Energie & Gebäudetechnik (m/w/d)
- Auszubildenden (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



TISCHIDEEN & AMBIENTE
... entdecke Deinen Lifestyle!

Besuchen Sie unsere Weihnachtswelt mit tollen Deko-Ideen

Samstag, 10.12.2022
9 bis 18 Uhr

attraktive Angebote Schnäppchenmarkt Glühwein & Grillwürste

Poststraße 29 | 78187 Geisingen-Leipferdingen
Telefon 07708-23000-0 | www.tischideen-und-ambiente.de
Montag bis Freitag 9 - 16.30 Uhr | Samstag 9 - 18 Uhr